



# FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

20. Jahrgang  
Nr. 77, Mai 2014

## Dies gelesen – das gedacht ...

Die letztjährige Büchner-Preisträgerin (Georg-Büchner-Preis = bedeutendster Literaturpreis im deutschen Sprachraum), Sibylle Lewitscharoff (deutsche Schriftstellerin) sagte bei ihrer Eröffnungsrede am 3. November 2013 anlässlich der <Buch Wien> unter anderem folgendes (Quelle: Tages-Anzeiger, Zürich, Rubrik <Kultur & Gesellschaft>, 14. Dezember 2013):

«Was ist mit der Zukunft des Buches? Hat es eine, oder hat es keine? Ich weiss es nicht. Als prognostische Wahrsagerin taue ich nichts. So ziemlich alles, was ich in den verschiedenen Lebensaltern geglaubt habe, ist niemals eingetroffen. EINE Entwicklung ist natürlich inzwischen bekannt. Das elektronische Buch wird wohl so schnell nicht mehr verschwinden. An diese Art des Lesens werde ich mich jedoch nicht gewöhnen. Sie ist mir zu flüchtig, zu verschwindibushaft. Ein elektronischer Text, dem die Haptik der Bucherfahrung fehlt, rauscht ziemlich rasch durch das Gedächtnis und verschwindet auf Nimmerwiedersehen.

Ein Buch in den Händen zu halten, Seiten umzublättern, es zuzuschlagen und wieder aufzuschlagen, das ist ein anderer Vorgang, als einen Text elektronisch einzuspielen und mit den Augen zu verfolgen. Ganz einfach, weil der Körper beim konventionellen Lesen stärker beteiligt und das gedruckte Buch ein habhaftes Objekt ist. Ich weiss bei manchen Büchern, die ich vor Jahren gelesen habe, wo ungefähr sich die Stelle finden lassen müsste, nach der ich suche – im letzten Drittel, auf der rechten Seite, wahrscheinlich oben. Elektronisch vermittelte Texte rauschen bei mir ziemlich durch; ich weiss meistens schon nach einer Stunde kaum noch, was ich gelesen habe. ...»

Gedacht habe ich mir bei der Lektüre dieser Rede folgendes:

Es ist schon interessant! Wenn Billy sich für ein Thema interessiert und darüber mit Ptaah spricht, und die entsprechenden Kontaktberichte in den Bulletins oder Sonder-Bulletins veröffentlicht werden, dann ist die erste Reaktion der Weltöffentlichkeit meist die, dass die entsprechenden Gesprächsauszüge belächelt und als miesmacherisch, übertrieben oder gar unwahr dargestellt werden. Billy wird deswegen in der Regel diffamiert und angegriffen, und alles, was er und die FIGU verbreiten, wird in einen unglaubwürdigen und sektiererischen Kontext gestellt. Spricht aber eine Person der Öffentlichkeit, ein Preisträger, ein Doktor oder Professor oder eine andere Berühmtheit, egal ob aus Sport, Unterhaltung, Gesellschaft, Wirtschaft, Industrie oder Politik und unbesehen ob Mann oder Frau, ein bestimmtes Thema an, dann wird dieses sofort aufgegriffen, publiziert und als meinungsbildend oder meinungsfördernd hingestellt. Wir kennen diese Vorgehensweise inzwischen ja zur Genüge, und geschrieben haben wir darüber sicher auch hinlänglich.

Jedenfalls dauert es dann in der Regel gar nicht lange, bis eben diese Themen, die durch Billy und die FIGU als erste der Öffentlichkeit bekanntgemacht wurden, von Personen aufgegriffen werden, die in der Öffentlichkeit als ernstzunehmend gelten. Und erst dann wird in Betracht gezogen, über das aufgegriffene und in der Regel als <auf dem eigenen Mist> gewachsene Dargestellte vernünftig und neutral



zu berichten und zu diskutieren. Das ‹Erstrecht› von Billy und der FIGU wird dabei grundsätzlich und konsequent missachtet! Selbst Personen, die aufgrund ihres guten Rufes oder ihrer fachlichen Qualifikation als seriös und ehrlich gelten, würden niemals zugeben, dass das von ihnen Gesagte und Verbreitete nicht von ihnen selbst stammt und nicht ihren eigenen Beobachtungen und ihrem eigenen Denken entsprungen ist, sondern dass sie die bestehende und zumindest als umstritten geltende Quelle ‹Billy› oder ‹Kontaktberichte› angezapft haben. In gewisser Weise ist das sogar zu verstehen, denn würden sie ehrlich sagen, woher sie ihre Weisheiten haben, dann stünden sie in Nullkommanichts als Dumme, Blöde, Lügner und Sektierer da – und alles, was sie sich aufgebaut haben, wäre in Sekundenbruchteilen zunichte gemacht und der Lächerlichkeit preisgegeben –, und dieses Risiko will natürlich niemand eingehen. Jedenfalls ist den Protagonisten in der Regel nicht nachzuweisen, dass sie auf das Material von Billy zurückgegriffen haben, ausser, wenn sie unbedarft oder eingebildet genug sein sollten, das in den Bulletins oder in anderen Schriften Gelesene wörtlich zu zitieren und es trotzdem als eigenes Wissensgut auszugeben. Das kommt zwar nicht oft, aber immerhin oft genug vor, dass wir inzwischen durchaus beurteilen können, was Plagiat ist und was nicht.

Etwas anderes ist es – und das kommt ebenfalls häufig vor –, wenn Menschen ein Thema von sich aus aufgreifen, kurz nachdem es in den Kontaktberichten besprochen wurde. Dann ist es so, als hätten Billy und Ptaah mit ihrem Gespräch unsichtbare, aber doch wahrnehmbare Samen ausgestreut, die von jenen aufgegriffen und an die Öffentlichkeit gebracht werden, welche in irgendeiner Beziehung zum Besprochenen stehen. Sie ‹verleihen› dann durch ihr Interesse dem in den Bulletins und Sonder-Bulletins Veröffentlichten in den Augen der Medien und der Öffentlichkeit jene ‹Seriosität›, die Billy und Ptaah vehement und nachdrücklich abgesprochen wird. Verweisen wir dann darauf, dass Billy als erster darüber gesprochen hat, dann wird ihm unterstellt, dass er die Angaben und die Daten der Veröffentlichung sowie den Inhalt des Gesagten manipuliert, wenn nicht gar gefälscht habe – selbst dann, wenn die Veröffentlichungsdaten durch die FIGU nachgewiesen werden können. Dann heisst es einfach: ‹Ja, ja, Papier ist geduldig – das weiss man ja schon lange!›, oder er wird als UFO-Guru und Sektenführer diffamiert und derart gnadenlos der Lächerlichkeit preisgegeben, dass sich niemand mehr traut, über das von ihm Gesagte auch nur nachzudenken, und noch weniger wird aufgrund solcher Darstellungen in Betracht gezogen, den Tatsachen auf den Grund zu gehen. Fälschlich wird vorausgesetzt, dass Journalisten dies bereits völlig korrekt getan hätten, was in der Regel in keiner Weise der Fall ist, denn nur zu gerne ergreifen diese die gute Gelegenheit, um ihre persönliche und sehr oft in keiner Weise fundierte Meinung als Fazit ihrer angeblich gründlichen und seriösen Recherchen auszugeben. Das ist eine unseriöse, manipulative Machtausübung auf die Leser, die guten Glaubens auf den heute weitverbreiteten Überzeugungswahn der Journalisten hereinfallen, die sich gerne als Meinungsmacher und Vordenker der ‹ungebildeten› Durchschnittsbevölkerung sehen. Leider sind es nur wenige Menschen, die selbstsicher genug sind, um ihrem eigenen Denken soweit über den Weg zu trauen, dass sie die Darstellung von Journalisten ganz allgemein hinterfragen und sich lieber ihr eigenes Bild über eine Sache machen, als sich eine vorgemachte Meinung vorsetzen zu lassen.

Wie auch immer, Tatsache ist, dass Frau Lewitscharoff mit ihren eigenen Worten und höchstwahrscheinlich unwissentlich den Inhalt eines Kontaktgesprächs bestätigt, das durch Billy im FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 70 vom November 2012 veröffentlicht wurde und das bereits am 7. Juli 2012 stattfand. Die Rede von Frau Lewitscharoff, die sie am 14. Dezember 2013 anlässlich der Eröffnung der ‹Buch Wien› hielt, bestätigte in einfachen Worten den Inhalt des Kontaktgesprächs! Durch die Schilderung ihres persönlichen Umgangs mit Büchern und ihr persönliches Empfinden beim Lesen stellt sie mit wenigen, simplen Worten und etwas banal genau das dar, was Ptaah im offiziellen Gespräch mit Billy ausführlich und fundiert explizierte.

Bereits vor dem öffentlichen Gespräch, schon im Laufe des Jahres 2010, war in der FIGU die Rede von diesem Thema, weil wir zu jenem Zeitpunkt darüber diskutierten, ob wir die Schriften von Billy als Hörbücher produzieren und verbreiten sollten. Aufgrund eines persönlichen Gespräches mit Ptaah, das Billy uns zur

Kenntnis brachte, beschlossen wir jedoch Ende 2010, völlig darauf zu verzichten. Im März des folgenden Jahres 2011 erschien dann im FIGU-Bulletin mein Artikel über Hörbücher, in dem ich meine persönlichen Erfahrungen mit einem Hörbuch schilderte und dabei auch die wesentlichsten Punkte nannte.

Auf jeden Fall ist davon auszugehen, dass die Rede von Frau Lewitscharoff zumindest bei kulturell und literarisch interessierten Bevölkerungskreisen im deutschen Sprachraum auf eine gewisse Akzeptanz gestossen ist und sicher auch breitere Zustimmung gefunden hat – und das ist fürs erste ja das Wichtigste. Hilfe, von welcher Seite und aus welchen Gründen sie kommt, sollte nie ausgeschlagen, sondern immer dankbar angenommen werden!

Bernadette Brand, Schweiz

## **Auszug aus dem 574. offiziellen Kontaktgespräch vom 2. November 2013**

**Billy** ... Kürzlich habe ich im Fernsehen eine Sendung angeschaut, die vom Gift Glyphosat handelte. Dabei handelt es sich um das am häufigsten eingesetzte Unkrautvernichtungsmittel der Welt, das seit bald 40 Jahren auf dem Markt ist und in Unmengen gebraucht wird. Dazu wird gesagt, dass es für den Menschen unbedenklich sei, wenn von ihm nur 0,3 Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht aufgenommen würden und dieses gar auf 0,5 Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht erhöht werden könne. Du kennst dich mit diesen Dingen ja aus; was ist aus deiner Sicht davon zu halten?

**Ptaah** Glyphosat ist gefährlich und verursacht Krebs, Missbildungen und Fehlgeburten, wie das auch bei allen Pestiziden und Herbiziden sowie bei allen Neurotoxinen der Fall ist, die beim Versprühen auf natürlich wachsende Nahrungsmittel in diese eindringen und gespeichert werden, wie eben in Gemüsen, Beeren, Früchten, Mais, Pilzen und Korn. Diese Gifte werden dann durch die Nahrung vom Menschen aufgenommen und lösen gesundheitliche Schäden aus. Nebst Krebs, Missbildungen und Fehlgeburten werden durch alle Herbizide, Pestizide und Neurotoxide, die über die Nahrungsmittel und durch Poreneinlass sowie durch die Atmung in den menschlichen Körper gelangen, auch viele Allergieförmungen ausgelöst, wobei aber auch vielfältige Krankheiten in Erscheinung treten, deren Ursachen von den irdischen Medizinern nicht erkannt werden. Glyphosat, wie auch alle anderen Pestizide und alle Herbizide sowie Neurotoxine sind um vieles gefährlicher, als dies von den Chemikern, Herstellern und Nutzern lügenhaft behauptet wird. Im Gegenteil; wahrheitlich gibt es für diese Stoffe keinen Milligramm-Grenzwert, denn selbst in geringsten Mengen, die weit unter einem Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht liegen, sind Herbizide und Pestizide sowie auch Neurotoxide für die Gesundheit des Menschen sehr bedenklich gefährdend und also krankheitsauslösend. Nichtsdestoweniger halten die Weltgesundheitsorganisation und die amerikanische Umweltschutzbehörde den Einsatz dieser Gifte in geringen Mengen für ebenso unbedenklich wie auch europäische Behörden. Bereits das Saatgut wird mit Neonicotinoiden getränkt, wodurch auch die daraus wachsenden Pflanzen vergiftet werden, und letztendlich wird natürlich auch der Mensch in den Giftkreislauf der Chemie einbezogen. Während des Wachstums nehmen die Pflanzen das Gift also auf, das aus stabilen chemischen Verbindungen besteht, die sich nur äusserst schwach abbauen und folglich in die wachsenden Pflanzen übergehen. Vor allem wird mit Neonicotinoiden schon das Saatgut vergiftet, und zwar besonders Raps, Sonnenblumen und Mais. Diese Insektizide sind für den menschlichen Organismus mehrfach viel giftiger als das berühmt-berüchtigte DDT, durch das so viel Unheil über unzählige Erdenmenschen gebracht wurde. Neonicotinoide werden in der Regel nicht punktuell, sondern häufig vorbeugend zur Anwendung gebracht, wodurch die ganze Sache noch sehr verschlimmert wird. Ein punktueller Einsatz hätte zwar geringere gesundheitsschädliche Folgen für den Menschen, doch bliebe der Schaden für die Gesundheit trotzdem sehr enorm bestehen.

**Billy** Deine Erklärung ist klar und deutlich und sagt aus, dass die Chemiker, die dieses Zeugs zusammensetzen, ebenso lügen wie auch die Hersteller und Nutzer dieser Gifte.

**Ptaah** Das ist unbestreitbar.

**Billy** Dann eine andere Frage: Gibt es Neues in bezug auf die irdischen Klimabedingungen? Du hast mir ja vor Jahren gesagt, ehe ihr euch entschlossen habt, keine Voraussagen mehr zu machen, dass im Herbst 2013 klimatisch eine neue Wende eintreffe. Bisher habe ich noch nichts davon gehört und auch nichts in Zeitungen gelesen, dass sich klimamässig etwas Ausserordentliches ergeben hat.

**Ptaah** Was ich damals angesprochen habe, das bezog sich darauf, dass sich weltweit die Unwetter und Wirbelstürme ab diesem Jahr sehr stark mehren und dass erstmals ein Wirbelsturm mit rund 375 Stundenkilometern auftreten und sehr viele Menschenleben fordern wird. Es wird sich um einen Taifun handeln, wie er seit Menschengedenken nie in Erscheinung getreten ist und wie solche nur in frühen Zeiten der Erdentwicklung gegeben waren.

**Billy** Dann wird dies also nur der Anfang und der erste sein, dem weitere von gleicher oder noch grösserer Stärke als Monsterwirbelstürme folgen werden, wie mir dein Vater Sfath schon voraussagte. Können die Meteorologie-Wissenschaftler diese ungeheure Geschwindigkeit noch messen?

**Ptaah** Das wird ihnen wohl in genauem Mass gegenwärtig noch nicht gelingen, weil sie meines Wissens diesbezüglich nicht genügend ausgerüstet sind. Was du aber sagst ist richtig und entspricht dem, was nicht nur mein Vater, sondern auch du seit 1951 verschiedentlich vorausgesagt und die Regierungen sowie Radiostationen und Zeitungen davor gewarnt habt, wobei du jedoch nur lächerlich gemacht wurdest und nichts unternommen wurde, um dem drohenden Übel Einhalt zu gebieten, was nur dadurch hätte geschehen können, indem die rasant steigende Überbevölkerung eingedämmt und verhindert worden wäre. Nur dadurch wäre es noch möglich gewesen, die erdenmenschlich hervorgerufene Zerstörung der Natur und des Klimas zu verhindern.

**Billy** Ja, das weiss ich, aber die Voraussagen fruchteten ja nichts, denn es wurde nicht darauf reagiert. Doch, wo entwickelt sich dieser Monsterwirbelsturm und wohin wird sein Weg führen?

**Ptaah** Im südlichen Pazifik, um dann über die Philippinen hinweg ins Chinesische Meer und danach abgeschwächt auf Länder des Festlandes zu gelangen, wo er überall ungeheure Verwüstungen und Zerstörungen anrichten und mehreren Tausenden von Menschen den Tod bringen wird.

**Billy** Und wann wird das sein? Die Wirbelstürme haben ja je nach Vorkommen auch verschiedene Bezeichnungen.

**Ptaah** Das Unheil hat sich bereits angebahnt und entwickelt sich in den folgenden Tagen zur Katastrophe. Doch was sich nun ergeben wird, ist nur der Anfang von noch Schlimmerem, denn nun werden sich die Unwetter aller Art und Wirbelstürme schnell mehren, und zwar weltweit. So wird nächstens auch ein verheerendes Unwetter Sardinien heimsuchen, während in den USA eine Tornadoserie Unheil bringen wird. Und bezüglich der verschiedenen Bezeichnungen der Wirbelstürme ist zu sagen, dass sich diese im Spätsommer über den tropischen Meeren bilden, wobei Luftwirbel mit gewaltigen Windstärken entstehen, wobei die tropischen Wirbelstürme die gefährlichsten sind und bis anhin Geschwindigkeiten von mehr als 270 Kilometer pro Stunde erreichten. Durch diese gewaltigen Stürme entstehen immer ungeheurere Zerstörungen, und es werden viele Menschenleben gefordert. Diese bis anhin höchsten Sturmstärken steigern

sich zukünftig jedoch, folglich die schlimmsten zu erwartenden um die 400 Stundenkilometer Windgeschwindigkeiten aufweisen können. Und wie du sagst, haben die Wirbelstürme je nach Ort und Ländern auch unterschiedliche Namen. In der Karibik sowie in den westindischen Inseln und im Golf von Mexiko werden sie Hurrikane genannt, in China und Japan dagegen Taifune. In Australien werden sie Willy-Willy und im Indischen Ozean Zyklone genannt. Dann sind noch die Wirbelstürme über dem Festland, die weltweit auftreten und die als Tornados bezeichnet werden.

**Billy** Dann gibt es ja auch noch die wilden Unwetter, die du angesprochen hast und die auch schon seit den 1950ern von mir vorausgesagt wurden. Die Erdlinge werden sich wieder einmal mehr wundern, wie ungeheuer die Naturgewalten sind und dass sie stetig schlimmer werden. Aber der Grund dafür, eben dass die Menschen infolge ihrer Überbevölkerung schuld sind, weil durch deren gesamte Auswirkungen aller Art der Lauf der Natur und deren Ordnung nicht nur sehr beeinträchtigt, sondern gar weitgehend zerstört wurde, das will niemand wahrhaben. Und wenn etwas gesagt wird diesbezüglich, dann heisst es einfach, dass das Ganze solcher Aussagen und Erklärungen absolute Spinnerei sei und einem verblödeten Gehirn entspringe. Die Dummheit und fehlende Intelligenz solcher widersächlicher Intriganten findet dabei noch grossen Anklang bei all denen, die einfach gleichgültig in den Tag hineinleben und sich keinerlei Gedanken um die Realität und deren Wahrheit machen. Folglich ist ihnen auch völlig gleichgültig, wenn Tausende und Abertausende von Menschen durch Naturkatastrophen ihr Leben verlieren und ungeheure Zerstörungen angerichtet werden. Und was sich nun weiter ergeben wird, und zwar unausweichlich, ist das, dass sich nun die Wissenschaftler mit grossen Worten melden und Prognosen aufstellen werden, dass sich die Unwetter und Wirbelstürme und alle damit zusammenhängenden zerstörerischen Ereignisse usw. mehren werden. Sie werden dabei gerade so tun, als wenn diese Weisheit auf ihrem Mist gewachsen sei und nicht schon seit den 1950er Jahren vorausgesagt worden wäre. Ihr Eigenlob stinkt aber zum Himmel und beweist einmal mehr, dass sie ihre Prognosen, Reden und «Erklärungen» immer gerade danach ausrichten, wie der Wind gerade daherpfeift. Ausserdem geben sie der Sonne und deren Zyklen usw. an der ganzen Klimakatastrophe die Schuld, nur nicht der Masse der menschlichen Überbevölkerung und deren Ausartungen und verbrecherischen Machenschaften gegenüber dem Planeten und dessen Klima sowie der Fauna und Flora der Natur.

**Ptaah** Womit du ein wahres Wort sprichst. Die Verantwortungslosigkeit der Erdenmenschen kennt leider keine Grenzen, und das bezieht sich auf das Gros der Erdenmenschheit. Dieses denkt nur gerade für sich selbst und sein eigenes Wohlergehen, für seinen persönlichen Luxus und für sein Geld und Vergnügen. Verantwortung und Mitgefühl für die gesamte menschliche Gemeinschaft ist dem Gros ebenso völlig fremd wie auch ein klarer Verstand und umfassende Vernunft.

**Billy** Leider ist es wirklich nur eine geringe Minderheit, die sich der Wirklichkeit und Wahrheit und der effektiven Tatsachen in bezug auf die Auswirkungen aller ungeheuer zerstörerischen globalen Machenschaften durch die Überbevölkerung bewusst ist. All die Intelligenzschwachen, namentlich die Dummen, Gleichgültigen, die Besserwisser und Selbstherrlichen sowie alle Wahrheitslügner bezüglich des Überbevölkerungsproblems und aller daraus erdenklich hervorgehenden Katastrophen und Übel, sind schuld daran, dass alles noch viel schlimmer wird, als dies gegenwärtig bereits der Fall ist. Durch ihre Schuld wird eine weltweite Geburtenkontrolle verhindert und die Überbevölkerung weiter angetrieben, was zu immer mehr Zerstörung der Fauna und Flora sowie zu Krankheiten, Seuchen und Naturkatastrophen führt. Schon seit Jahrzehnten bewahrheiten sich meine Voraussagen dieser Form, so auch die Flüchtlings- und Asylantenprobleme, die bereits in kleinen Völkerwanderungen einhergehen. Und dass der gesamte Naturwandel und die Naturzerstörung nicht mehr aufzuhalten sind, weil die Überbevölkerung dies durch ihre verbrecherischen Machenschaften der Naturzerstörung verhindert hat, das ist bereits Tatsache geworden. Alles läuft nun auf das Schlimmste hinaus, das nur noch etwas gedämpft werden könnte, wenn endlich

weltweit eine staatliche Geburtenkontrolle das rapide Wachstum der globalen Bevölkerung eindämmen würde, folglich dann zusammen mit den normalen Todesabgängen sich langsam alles wieder regulieren könnte, was allerdings Hunderte oder gar Tausende von Jahren in Anspruch nehmen wird. Dabei allerdings vorausgesetzt, dass sich die erdenmenschliche Zivilisation durch ihre Überbevölkerung oder durch kriegerische Handlungen nicht selbst vernichtet, was absolut im Rahmen des Möglichen ist, wenn alles genau betrachtet und bedacht wird.

**Ptaah** Das wird zwar in absehbarer Zeit nicht der Fall sein, doch läuft tatsächlich alles darauf hinaus und könnte Wirklichkeit werden, wenn nicht doch noch Massnahmen eingeleitet werden, um der rasant wachsenden Überbevölkerung Einhalt zu gebieten, um damit noch gewaltigere Zerstörungen an der Natur und deren Fauna und Flora sowie am Klima und am Planeten selbst zu verhindern. Aber jetzt, Eduard, will ich mich noch einigen Dingen zuwenden, die ich in privater Weise mit dir besprechen möchte.

## **Auszug aus dem 575. offiziellen Kontaktgespräch vom 5. Dezember 2013**

**Billy** ... Aber nun etwas anderes: Da war doch wieder eine Klimakonferenz, bei der wie üblich nichts Positives rausgekommen ist. Solche Konferenzen sind doch blanke Idiotie, weil der wahre Grund der Klimazerstörung nicht erkannt und nichts dagegen unternommen wird. Das ganze Problem Klimawandel und Klimazerstörung kann nur durch einen weltweiten radikalen Geburtenstopp erfolgen, damit die Überbevölkerung drastisch reduziert wird. Folglich müssten also diesbezüglich entsprechende Massnahmen ergriffen werden, die in ihrer Folge auch die Umweltzerstörung eindämmen würden. Die grossen Katastrophen, die nunmehr anstehen, können zwar dadurch nicht mehr verhindert werden, wie das auch meine seit den 1950ern gemachten Voraussagen klar darlegen, doch könnte zukünftig noch Schlimmeres abgeschwächt und teilweise gar verhindert werden. Doch so lange, wie die Überbevölkerung noch wächst, desto schlimmer und katastrophaler werden die Auswirkungen und Zerstörungen am Klima, an der Natur und an deren Fauna und Flora sowie deren Ausrottung, wie aber auch in bezug auf die schadenvollen Einwirkungen auf die Gesundheit der Menschen, die stetig mehr von Krankheiten und Seuchen befallen werden, oft in tödlicher Form. Also liegt es an den Regierungen und Behörden, die richtigen Schritte zu unternehmen, wobei jedoch auch der einzelne Mensch gefordert ist. Es ist aber auch die Familie, in der es hapert, weil nicht nur das Kinderkriegen masslos übertrieben wird, sondern weil auch die richtige soziale Haltung usw. sowie eine wirklich gute Bildung, die Menschlichkeit und die umfängliche Verantwortungstragung verlorengehen. Dadurch wird die Familie zur Brutstätte aller Übel, der Kriminalität und des Verbrechens. Dabei spielt auch noch der religiöse und sektiererische Glaube eine sehr wichtige Rolle, weil durch diesen die Menschen vom Wahrnehmen der Wirklichkeit und deren Wahrheit abgedrängt und in die Irre sowie ins Verderben geführt werden. Daher wird von den Menschen auch nicht begriffen, dass nicht ein religiöser und sektiererischer Glaube, sondern allein das klare, effective Wissen Hilfe, Heilung und Rettung bringt. Die Zeiten der umwälzenden Ereignisse, wie diese seit den 1950er Jahren immer und immer wieder vorausgesagt wurden, treffen schon seit Jahrzehnten ein, und sie steigern sich stetig. All die Naturkatastrophen, die in gewaltigem Mass in Erscheinung treten, zeugen von der Richtigkeit der Voraussagen, folglich diese heute niemand mehr ernsthaft bestreiten kann. Aber trotzdem gibt es Besserwisser, Dumme und Antagonisten, die alles ins Lächerliche ziehen und glauben, alles besser zu wissen. Die Dummheit dieser Menschen – und das betrifft leider das Gros der Menschheit – kennt leider keine Grenzen, folglich im alten Stil der globalen Zerstörung in jeder erdenklichen Art weitergewurstelt und dem Ganzen nicht Einhalt geboten wird. So eilen die Menschen der Erde in ein dunkles und tödliches Verderben und fallen

in eine Katastrophe nach der andern hinein, geschlagen und getrieben von der Faust ihrer eigenen Unvernunft und Überheblichkeit. Sie selbst sind die Giganten, die ihre eigene Faust gegen sich selbst erheben und dabei ihr eigenes erzeugtes Schicksal verfluchen, weil sie des Wahnglaubens sind, dass sie keine Schuld daran tragen würden. Doch ihre eigene gigantische und rächende Faust der eigenen Unvernunft und Überheblichkeit und ihres Grössenwahns fordert nun von ihnen Rechenschaft, die sie in schlimmer Weise zu tragen haben, denn sie leben nicht nach dem schöpferisch-natürlichen Sinn, nach dessen Gesetzen und Geboten, sondern nur in Lug und Trug – angefüllt mit Hass, Gier, Lust und Sucht, mit Mord, Krieg und anderen Verbrechen und Gewalttaten. Die Menschen der Erde leben ihr Leben, doch nicht im Sinn der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote. Sie treten die wahre Liebe sowie die Güte des Lebens und all die Gesetze der Natur schmähdlich mit schmutzigen Füßen, während die in allem Schöpferisch-Natürlichen verankerte Grossmut deren teuflisches Tun sehr lange entgegennahm und ihnen immer und immer wieder eine letzte Chance zuspielte. Doch alles wurde missachtet, und es wurde während all den letzten sechs Jahrzehnten – seit den 1950er Jahren –, während denen immer wieder Voraussagen gegeben wurden in bezug auf eine positive Änderung, rein gar nichts Gutes und Positives getan, um all die voraussagend angekündeten Katastrophen und Übel zu vermeiden. Folglich nahm die Überbevölkerung weiterhin drastisch zu, und durch diese gesamte menschheitliche Unvernunft wurde die ganze Natur und das Klima zerstörerisch in Mitleidenschaft gezogen, folgedem sich immer mehr Naturkatastrophen ereigneten und auch die Klimazerstörung ungeheuer überhandnehmen konnte, wobei heutzutage von den Wissenschaftlern bagatellisierend «nur» von einem Klimawandel gesprochen wird. Und dies, obwohl eine Klimazerstörung im Gang ist, die zu Schulden der Menschen der Erde geht, und zwar durch all die katastrophalen Zerstörungen, die durch die verantwortungslosen Machenschaften der Überbevölkerung gegen die Natur, deren Fauna und Flora und gegen den Planeten selbst hervorgerufen werden. Dabei spielen die Ausbeutung der Erdressourcen und die Ausbringung von ungeheuren Massen Giftstoffen und giftigen Abgasen, wie Emissionen von Motorfahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen, ebenso eine unerfassbar grosse Rolle wie auch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen und die Verbauung und Zubetonierung sowie die absolute Ausbeutung von Kulturland, nebst der industriellen Austrocknung von Bächen, Flüssen, Seen und gar Meeren, um z.B. unnötige Blumenfarmen zu bewässern oder um Erdressourcen auszu-schwemmen usw.

Die Menschen der Erde hatten seit den 1950er Jahren noch Zeit genug, sich der wahren Liebe und Treue zur Natur und zum Planeten sowie zu einer planetengerechten Bevölkerungszahl zu besinnen, um zurückzufinden zu den schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten. Doch jede einzelne Chance wurde bewusst, selbstüchtig oder verächtlich missachtet und schmähdlich in den Schmutz getreten – denn die Menschen wollten ihr eigenes Leben leben und die Verantwortung von sich abwälzen. So führten sie – wie seit alters her, jedoch ab dem 20. Jahrhundert in vermehrtem und überbordendem Mass – ihr Leben in Selbstsucht, Lust und Gier und damit ein Leben in Hass, Hoffart, Machtgier und Krieg und Ausartung, während andere in kriminelle oder verbrecherische Machenschaften verfielen, und zwar fern der wahren schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote des Lebens. Doch dies rächt sich schon seit langem, so auch in der gegenwärtigen und in der zukünftigen Zeit. Der Zenit dessen ist bereits überschritten, wo alles an gewaltigen Natur-, Klima- und Planetenkatastrophen noch hätte geglättet und vermieden werden können, denn nun kann es nur noch gelten, das Allerschlimmste zu verhindern, nämlich dass sich die irdische Menschheit durch eine weiterhin steigende Überbevölkerung in einen Kollaps führt und sich weitgehend selbst vernichtet. Diese Zeit ist jetzt tatsächlich im Anmarsch, denn bereits ergeben sich in mancherlei Weise die ersten Zeichen dafür, auch wenn das von den Menschen der Erde noch nicht gesehen wird oder nicht gesehen werden will – auch nicht von jenen «weisen» Wissenschaftlern, die doch alles wissen wollen und sich dabei sehr gross glauben. Aber die Zukunft wird erweisen, auch wenn es noch eine fernere Zukunft sein wird, dass die Voraussagen auf Wahrheit beruhen. Es werden dabei nicht nur Krankheiten und Seuchen sein, die am Ganzen mitspielen werden, sondern auch Elend und Hass, Verbrechen, Kriegshandlungen, Lebensplatzmangel, Landverseuchung, Trinkwassermangel, ungeheure Natur-, Klima- und

Planetenkatastrophen, wie gewaltige, zerstörende Erdbeben, Vulkanausbrüche und viele andere Dinge, die das Leben des Menschen beeinträchtigen und es vielen verunmöglichen, überhaupt noch ihr Dasein fristen zu können. Doch die irdische Menschheit unternimmt nichts, um dieser schweren und zerstörenden Zeit entgegentreten zu können, denn die meisten denken höchsten bis zu ihrer Nasenspitze, weil sie völlig und einzig auf sich selbst ausgerichtet sind und nur ihr persönliches Wohl und Wehe in ihnen herumgeistert. An die Erde, an die Natur, deren Fauna und Flora und an das Klima einen Gedanken zu verwenden, das findet das Gros der Weltbevölkerung eine sinn- und nutzlose Verschwendung. Das aber rächt sich bereits seit Jahrzehnten, seit die Überbevölkerung immer mehr überhandgenommen und sich bereits auf 8,3 Milliarden gesteigert hat. Und es wird sich weiterhin und stetig mehr rächen, bis hin zum Untergang der Zivilisationen und womöglich zur Ausrottung und Vernichtung des grössten Teils der Menschheit. Also muss sich diese sehr schnell fragen, wohin sie gehen will, ob in eine bessere und sich wieder regulierende Zukunft, oder ins endgültige Verderben. Und da dies die ganze Masse Menschheit betrifft, so bezieht es sich also auch auf jeden einzelnen Menschen. So ist die Frage nach dem Wohin hauptsächlich an den einzelnen gerichtet, denn all die vielen einzelnen bilden die Menschheit, die auf der Erde lebt, in einer Welt der Disharmonie und Lieblosigkeit, des Hasses, der Eifersucht und des Unfriedens sowie des Egoismus, des Terrors und der Kriege, der Kriminalität und des Verbrechens, wie all diese bösen, schlechten und negativen Ausartungen in diesem horrenden Mass, wie heute alles gegeben ist, in alten Zeiten nie vorgekommen sind, sondern sich erst durch die verantwortungslose Überbevölkerung ergeben haben.

Den Menschen als einzelnen trifft die Frage hauptsächlich, wohin sein verantwortungsloses Handeln in bezug auf das weitere Hochtreiben der Überbevölkerung führen soll. Der Verstand, die Vernunft und die Verantwortung des einzelnen sind gefragt, denn jeder trägt zum Elend, zur Not und zur Zerstörung des Planeten Erde sowie zu deren Natur, der Fauna und Flora und des Klimas bei. Allein die Ausbeutung der Erdressourcen, um daraus Treibstoffe, Plastik und hunderterlei Gebrauchsartikel und Baumaterialien und nutzlose Artikel zu fertigen, die als Luxus und Güter für einen hohen Lebensstandard hergestellt werden, schafft ungeheure Zerstörungen und nicht mehr bewältigbare Berge von Müll und Massen von tödlichen Giftstoffen und Giftgasen. Durch diese werden nicht nur die Menschen vergiftet, sondern auch die Natur, deren Fauna und Flora, das Gemüse, die Früchte und alle sonstigen Nahrungspflanzen sowie die Gewässer, die Atmosphäre und Atemluft und die Lebensmittel allgemein. Und dass daraus viele Krankheiten und Seuchen entstehen, das entspricht nur einer zwangsläufigen Folge, die jedoch rettungslos ins Verderben führt, wenn der Wahnsinn der Überbevölkerungssteigerung nicht radikal und schnell gestoppt wird. Allein die Krebserkrankung, von der weltweit viele Millionen von Menschen befallen sind – krank geworden durch die vom Menschen erzeugten und in die Natur ausgebrachten Umweltgifte sowie in die Lebensmittel eingefügten weiteren Giftstoffe –, bringen bereits heute unsagbares Leid über die Menschheit. Dies nebst den finanziellen Unkosten, die durch Krankheiten und Seuchen verursacht werden, wodurch sich die Versicherungsnehmer von Krankenkassen dumm und dämlich bezahlen müssen. Da sind aber auch die Heizungen, die milliardenfach mit Heizöl betrieben werden, wofür das Erdöl gefördert und zum Heizungsgebrauch raffiniert wird. Und da sind auch all die Milliarden von Automobilen für die Personenbeförderung, wie auch die Schiffe und Flugzeuge und die Lastentransportfahrzeuge, die Unmengen giftige Emissionen in die Luft schleudern und die Umwelt verpesten. Zu vergessen sind dabei auch nicht die militärischen Fahrzeuge und Flugzeuge aller Art, die von allen Erdressourcen abhängig sind und mit denen Kriege geführt werden, die Elend und Not sowie Tod, Verderben und Zerstörung über die irdische Menschheit, die Natur und deren Fauna und Flora bringen, nebst dem, dass auch dadurch das irdische Klima und der Planet in zerstörerische Mitleidenschaft gezogen werden. Darüber habe ich schon seit den 1950er Jahren vielfach geschrieben und Regierungen, Zeitungen, Journalen und Radiostationen meine Voraussagen zukommen lassen, doch es wurde nicht darauf reagiert, und zwar bis heute nicht. Am 16. September 1964 habe ich in Kabul, Afghanistan, z.B. einen Artikel verfasst und weltweit versandt, den ich zu einem grossen Teil hier anfügen und dann mit dem bereits Gesagten in einem Bulletin veröffentlichen will.



Du kennst ihn ja, deshalb muss ich dir das Ganze nicht vorlesen, sondern ich füge es folgend einfach dem Gesprächsbericht bei.

**Ptaah**      Damit bin ich einverstanden

**Billy**      Dann folgt hier also der besagte Artikel, wobei jedoch nur das direkt Sachbezogene und Wichtige in bezug auf die Überbevölkerung und deren Folgen zur Sprache kommen soll, wobei auch wenige Textveränderungen eingefügt sind. ...

### **Artikel vom 16. September 1964**

Mensch der Erde, du irrst auf dem Pfad des Verderbens umher, auf dem Weg der Disharmonie mit der Natur und den schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten. Du irrst auf dem Pfad des Todes in einen bodenlosen Abgrund, der voll unglaublicher Schrecken und tödlichen Verderbens auf dich lauert, um dich in seine bluttriefenden Klauen zu reissen und dich erbarmungslos zu zermalmen. Die knöcherne Krallenfaust des sich rächenden Giganten Unvernunft und Unverstand reisst dich aus deinem Leben und wirft dich in den Schlund der alles verderbenden Zerstörung. Noch geben dir die schöpferisch-natürlichen Gesetze eine letzte effective Chance, dir Menschheit und dir einzelner Mensch dieser Erde, um dich vor dem qualvollen Ende bewahren zu können, das die umwälzenden Ereignisse bereits zur gegenwärtigen wie auch zur kommenden Zeit bringt. Mensch der Erde, noch hast du eine wirklich allerletzte Chance, die du ergreifen kannst, um das Schlimmste noch zu verhüten, doch bedenke, dass es in kurzer Zeit zu spät sein wird, denn nachher wird sein Heulen und Zähneklappern, wie es von alters her übermittelt ist. Und die über Jahrtausende hinweg beschriebenen Verbote dieser neuen Zeit, die bereits ins Unheimliche anwachsenden Katastrophen aller Art zeugen davon, dass die Zeit der Erfüllung der Prophetien gekommen ist und dass sich die Umwälzungen nicht mehr aufhalten, sondern in ihren schlimmsten Formen nur noch mildern lassen. So sind auch die überlieferten Prophezeiungen der Zeichen am Himmel Wirklichkeit geworden, denn seit Jahren werden diese zu allen Tag- und Nachtstunden und in aller Herren Ländern gesehen und beobachtet, leider jedoch oft falsch ausgelegt und lächerlich gemacht. Es sind aber die Zeichen der Zeit, wie z.B. Feuerbälle, Strahlenexplosionen in der Atmosphäre, erdelektromagnetisch-atmosphärische Phänomene, seltsame Gewölke und dunstmässige Erscheinungen, die zu Hunderten wie kleine Flugobjekte erscheinen. Doch es erscheinen auch warnende, wissende, weise und voraussagende Menschen und Künder, um den Erdlingen die <Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens> zu bringen, damit sie in das bewussteinmässige Evolutionsgeschehen und in das bewussteinsevolutive Tun, Handeln und Wirken der irdischen Menschheit eingreifen können, weil es die Not erfordert, weil der Mensch der Erde mit seinem noch beschränkten Bewusstsein die Grund- und Bauelemente der Natur und des Lebens zur Reaktion zwingt, um so in seinem Irrsinn die Natur sowie myriadenfaches Leben und das Klima der Erde zu zerstören. Daher erhebe ich meine Stimme – weil ich die Zukunft kenne – und schreie eine Warnung hinaus an die gesamte Menschheit der Erde; eine Warnung, die auf den vergangenen und gegenwärtigen Geschehen beruht, die sich in üblem Masse weiter in die Zukunft tragen. Bereits ist die Zeit gekommen, zu der sich in der ganzen Welt die klimatischen Bedingungen durch des Menschen Schuld krass zu verändern beginnen, was sich auch mit extremen Unwettern aller Art in die Zukunft hinein auswirken wird. Alles ist bereits derart, dass unzählbare Menschenleben, die in die Hunderttausende und in die Millionen gehen, zu beklagen sind und weiterhin zu beklagen sein werden. Auch ungeheure Zerstörungen an allen menschlichen Errungenschaften weiten sich immer mehr aus; Zerstörungen an Bergen durch Bergstürze infolge des Auftauens des Permafrostes, und durch Vulkanismus werden grosse Teile von Bergen weggesprengt, die als Schlammlawinen ins Tal stürzen, alles zerstören, ganze Dörfer und Städte vernichten und viele Menschenleben kosten. Weltweit schmelzen die Gletscher ebenso dahin wie auch die Eismassen der Arktis und Antarktis. Rapide erwärmt sich das Weltklima, was zu ungeheuren Klimaumwälzungen führt,

die grosse Hitze- und Kältewellen, Feuersbrünste sowie Dürren, Überschwemmungen, Schnee- und Hagelstürme mit sich bringen. Immer häufiger treten Erdbeben und Seebeben in Erscheinung sowie daraus hervorgehend gewaltige Tsunamis auf den Meeren und Seen, was zu weiteren verheerenden Zerstörungen menschlicher Errungenschaften und an Landschaften sowie zu Massentoden von Menschen führt. Es entstehen ungeheure materielle Schäden an Land, Häusern und an allerlei Gebäuden, an Strassen, Eisenbahnwegen, Wildbächen, Flurbächen, Flüssen und Seen. Und immer mehr Menschenleben werden durch diese klimabedingten Umwälzungen und ungeheuren Unwetter zu beklagen sein, denn die rapide und sich steigernde Klimaerwärmung und Klimaveränderung verändern die gesamte Natur und die Meeresströmungen, die gewaltige Umwälzungen hervorrufen. Auch die gesamte Tierwelt verändert sich, wobei viele Mutationen entstehen, und zwar bei vielem Getier wie auch bei der Pflanzenwelt und beim Menschen, wobei beim Ganzen besonders die Überbevölkerung Schuld an allem trägt. Diese nämlich ist das allergrösste Übel auf der Erde, denn je weiter und immer schneller diese wächst, desto grösser, umfangreicher und unlösbarer werden alle daraus resultierenden Probleme. Diese bestehen in allen Bereichen, also sowohl in der Medizin, im schwindenden Trinkwasser, im unerschöpflichen Verbrauch von Energien sowie im stetig sich mehrenden weltweiten Terrorismus. Dazu kommen die Kriege, die durch verbrecherische Staatsmächte angezettelt werden, wie aber auch die Familientragödien, die immer schlimmere Formen annehmen und sich stetig mehren. Die steigenden Probleme ergeben sich aber auch durch die Luft- und Gewässer- sowie Umweltverschmutzung, durch die wachsende Kriminalität und die steigenden Verbrechen, wie aber auch hinsichtlich der allgemeinen gesundheitlichen, bewusstseinsmässigen, psychischen und körperlichen Verweichlichung des Menschen. Weiter ist auch die beim Menschen krass steigende Gleichgültigkeit gegenüber dem eigenen und fremdem Leben zu nennen, wie auch die stetig zunehmende Gefühlskälte und das Schwinden des Interesses in bezug auf gute zwischenmenschliche Beziehungen. Auch fehlende nutzbare Freizeitbeschäftigungen gehören zu den nicht mehr zu bewältigenden Problemen, denn statt einer solchen nachzugehen, werden nur noch das Vergnügen und der Müssiggang gesucht und gepflegt. Zwangsläufig steigert sich daraus auch die Verrohung des Menschen gegen die Mitmenschen, die Natur und deren Fauna und Flora. Die Menschen werden immer anfälliger für sie befallende Allergien und Krankheiten, für Ausartungen des Sexuallebens, für psychische Ausartungen, für Depressionen und Selbstmorde, für psychopathische und paranoide Anwandlungen, aus denen heraus Morde und Massenmorde sowie das Misshandeln von Mitmenschen resultieren, die immer mehr durch Jugendliche ausgeführt werden, weil ihre ganze Erziehung in jeder Beziehung vollumfänglich versagt. Immer mehr treten feige Menschen in Erscheinung, die ihr Leben wegwerfen, weil sie unfähig geworden sind, Schmerz und Leid zu ertragen und das Leben durch ein natürliches Sterben zu beenden.

Quo vadis, humanitas – Menschheit, wo gehst du hin? Mensch der Erde, du erzeugst für den Planeten und für alles Leben Unheil in ungeahntem Ausmass, und die durch dich in der Natur und am Leben hervorgerufenen Zerstörungen ziehen über die ganze Welt hinweg und rufen riesige Schäden, Zerstörungen sowie Not und Elend hervor. Wildbäche und Flurbäche werden zu reissenden Flüssen, Flüsse werden zu tobenden Strömen, während wilde Wasser über alle Ufer treten und ungeheure Überschwemmungen hervorrufen, die alles Land verwüsten, zahllose menschliche Errungenschaften und Existenzen zerstören und zusammen mit anderen Katastrophen Hunderttausende und Millionen von Menschenleben kosten. Auch, wie schon erwähnt, ereignen sich urweltliche Vulkanausbrüche, nebst ungeheuer extremen Erd- und Seebeben, wobei all die Katastrophen immer schlimmer werden und letztlich nicht mehr aufgehalten werden können. Noch geschieht im Jahr 1964 alles in kleinem Mass, doch schon ab den 1970er Jahren wird sich in den kommenden Jahrzehnten alles derart steigern, dass gegen Ende des Zwanzigsten Jahrhunderts bereits alles ungewöhnlich ausartet. Doch das bedeutet dann in keiner Weise das Ende der durch des Menschen Schuld ausgelösten weltweiten Katastrophen, denn wenn erst das neue Jahrtausend Einzug gehalten hat, wird sich die Natur noch gewaltiger gegen den umweltzerstörenden Wahnsinn des Menschen der Erde aufbäumen und ein Mass erreichen, das den urweltlichen Zeiten der Erde gleichkommt.

Werden die kommenden Geschehen und Katastrophen betrachtet und analysiert, die über die Erde, das Klima und über die Menschheit hereinbrechen, dann ist klar und deutlich zu erkennen, dass einzig und allein der Mensch der Erde am Ganzen Schuld trägt, und zwar, wie bereits erklärt, durch die unaufhaltsam wachsende Überbevölkerung, aus der heraus sich auch alle Probleme ergeben, die nicht mehr in einfachem Rahmen, sondern nur noch durch weltweite radikale und rigorose Gesetze und deren Einhaltung bewältigt werden können. Die Schuld am kommenden Unheil und Chaos sowie an den Katastrophen geht grundsätzlich aus der gewaltigen Masse Menschheit hervor, auch wenn krankhaft dumme sowie verantwortungslose Besserwisser und Wissenschaftler Gegenteiliges behaupten.

Allein die Überbevölkerung ist der Faktor aller Übel, und zwar sowohl bei der Energie- und Trinkwasserknappheit wie auch in bezug auf die Natur- und Umweltzerstörung sowie die Klimaerwärmung. Wird ein bestehendes Problem dieser oder sonstwie überbevölkerungsmässig bedingter Art angegangen und eine Lösung gefunden und verwirklicht, dann wird das Ganze während der Zeit der Lösungsverwirklichung durch neuentstehende Probleme gleicher und auch anderer Form überholt, weil die Welt- resp. die Überbevölkerung während der Zeit, in der Lösungen verwirklicht werden, um weitere Hunderte von Millionen Menschen ansteigt, wodurch die ausgearbeiteten Lösungen nichtig und von gleichartigen neuen Problemen überholt werden. Auch das Asylanten-, das Neonazi- und Extremistenwesen, Völkerwanderungen, weltweiter Terrorismus und neue Kriege werden sich ausbreiten, Unfrieden, Not und Elend und sonstig neue grosse Probleme schaffen.

Gegen alle Übel, die vom Menschen der Erde ausgehen und die er durch die Unvernunft der herangezüchteten Überbevölkerung am gesamten Leben, an der Natur, am Klima, an der Atmosphäre, an den Gewässern sowie an der Fauna und Flora und am ganzen Planeten selbst hervorgerufen hat, müssen sehr harsche und greifende Massnahmen ergriffen werden. Dazu gehören auch Massnahmen gegen die welt-herrschaftssüchtigen Machenschaften jener Staatsmächtigen, die verbrecherisch Kriege und Terror in aller Welt auslösen, selbst Kriege und Terrorakte ausführen und andere Länder ins Chaos stürzen, wobei sie auch die Mentalität der Menschen in den Schmutz treten sowie deren Religion und Politik brechen und ausrotten wollen.

Durch das rasend schnelle Anwachsen der Menschheit ist diese gezwungen, immer häufiger und immer mehr die Umwelt zu zerstören und die Ressourcen der Erde auszubeuten und zu vernichten, um den steigenden Bedürfnissen aller Art der Menschheit nachzukommen. Doch all diese Bedürfnisse steigern sich mit der wachsenden Zahl der Menschheit zu immer grösseren Massen, wodurch die Natur sowie die Fauna und Flora, wie aber auch das Klima und die gesamte Umwelt immer mehr in Mitleidenschaft gezogen und zerstört werden. Der Planet selbst wird gepeinigt und langsam zerstört, denn atomare und sonstige Explosionen stören das Gefüge der Erde und lösen Erd- und Seebeben sowie Vulkanausbrüche aus. Gewässer, Natur, Atmosphäre und der erdnahe Weltraum werden verschmutzt und vergiftet, während die Urwälder profitgierig zerstört und vernichtet werden.

Das Gebot der Stunde und der Zukunft ist: Endlich dem Wahnsinn der Überbevölkerung Einhalt zu gebieten. Zwar kann dadurch der durch die Menschheit ausgelöste Klimawandel nicht mehr gestoppt werden, doch können durch Vernunft und Verstand die Zerstörungen, Vernichtungen, das Chaos und die Katastrophen etwas eingedämmt werden, wie z.B. indem natürliche Fluren und Auen wieder hergestellt werden und der Raubbau am Planeten sowie an der Natur und ihrer Fauna und Flora eingestellt wird, denn nur so kann das Schlimmste noch vermieden werden. Das aber bedingt, dass der Wahnsinn der Überbevölkerung durch radikale greifende gesetzliche Massnahmen einer weltweiten Geburtenregelung gestoppt wird. Die Überbevölkerung resp. die Weltbevölkerung muss dringendst durch eine weltweite kontrollierte Geburtenkontrolle eingedämmt und vermindert werden, weil nur dadurch alle in jeder Art steigenden Bedürfnisse der Menschheit und die damit verbundenen weiteren und sich steigernden Zerstörungen letztlich behoben werden können.

Schon sehr viel ist dafür getan, dass sich die Voraussagen erfüllen, weshalb es auch notwendig ist, dass dagegen Massnahmen ergriffen werden: Die Umweltverschmutzung durch Fossil-Brennstoffmotoren aller

Art sowie durch Schlote usw. muss dringendst eingedämmt werden, nebst allen anderen Formen der Umwelt- und Luftverschmutzung. Auch ist es von dringendster Notwendigkeit, dass alle menschlichen Bauten jeder Art, wie Wohnhäuser und Fabriken usw., aus gefährdeten Lawinen- und Überschwemmungsgebieten verschwinden. Auenlandschaften usw. müssen der Natur als natürliche Wasserauffanggebiete für Überschwemmungswasser zurückgegeben werden. Wohnbauten und Fabriken usw. dürfen nicht mehr an Wildbäche, Flurbäche, an Seeufer, in oder an Lawinhänge oder wassergefährdete Ebenen und an Meere gebaut werden. Zudem müssen an Bächen, Flüssen, Seen, Strassen, Wohngebieten, Hängen und Bergen usw. äusserst dringend Vorkehrungen getroffen werden, indem an gefährdeten Stellen, wo wilde Wasser übertreten oder Muren, Schnee- und Schlammlawinen sowie Bergrutsche abgehen und Schaden anrichten können, massgebende sehr starke und hohe Verbauungen erstellt werden, um Häuser, Strassen, Wege und Eisenbahntrassees vor Unterspülung, Überflutung, Verschüttung und vor einem Wegriss zu bewahren. Das wird vielerorts vonnöten sein, denn vieles des vorausgesagten Chaos und der Katastrophen wird leider bereits unvermeidlich sein – und die Zeit eilt und wird knapp. Also ist Handeln angesagt, und dieses liegt in der Verantwortung der gesamten irdischen Menschheit. Der Mensch der Erde muss handeln, ehe es endgültig zu spät ist und überhaupt nichts mehr getan werden kann, um den verantwortungslos ausgelösten Prozess der Klima-, Fauna- und Flora- sowie der Natur- und Planetenzerstörung und der Menschheitsausrottung zu stoppen.

Wo gehst du hin, Menschheit dieser Erde – Quo vadis, humanitas? Du irrst auf dem Pfad der Finsternis – auf dem Pfad, der ins Verderben ohne Wiederkehr führt. Rette dich, denn noch ist es Zeit zur völligen Umkehr, um auf dem Pfad des Lichts, des Schöpferisch-Natürlichen zu wandeln – auf dem Lichtpfade der Wahrheit allgegenwärtiger schöpferisch-natürlicher Gesetzmässigkeiten –, auf dem Weg des Guten selbst.

Mensch, wende deinem bisherigen Leben den Rücken zu und finde zurück zu den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten. Finde zurück auf den realen Weg des wirklichen Lebens. Der Weg ist aber nicht durch Religion oder Sektierismus zu finden und zu beschreiten, folglich es nicht damit getan ist, dass du täglich oder allsonntäglich zur Kirche eilst, um dort zu brillieren, dass gerade DU einer von denen bist, die fleissige Kirchgänger sind, um bei jeder Gelegenheit des Geistlichen Wort zu hören und wenn möglich in der ersten Bankreihe nächst ihm zu sitzen, dass ja jedermann dich gut sehen und feststellen kann, dass du fleissig das Wort des in jedem Fall imaginären Gottes hörst. Es nutzt nichts, wenn du so nahe beim Geistlichen bist, in die Moschee, in den Tempel, in die Synagoge oder in irgendein Gebetshaus gehst, um zu beten oder dass dir nicht ein Wort des Religionsvertreters entgeht, der den Gottesdienst führt, wenn du danebst alle schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote brichst, schmähschmissig missachtest und mit Füessen trittst. Mensch der Erde, solches Tun ist kein Gesetz oder Gebot der schöpferisch-natürlichen Wahrheit, wie auch nicht eine schöpferisch-natürliche Fügung oder Ordnung, und es ist auch nicht der Sinn des Lebens. Wenn du nicht aus eigener Erkenntnis den Weg der Wahrheit findest und nicht zutiefst das Wort der Wahrheit verstehst, ihm nicht Vertrauen schenkst und es nicht befolgst, dann ist es besser für dich, wenn du dich im tiefsten Pfuhl der Schande verkriechst. Wenn du nicht auf dem Weg der Wirklichkeit und deren Wahrheit und damit der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote schreitest, dann lass wenigstens jene unangefochten diesen Weg finden, welche ihn beschreiten wollen und nach der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit suchen. Verfluche und verdamme nicht die Suchenden nach der Wahrheit, denn ihr Schritt und ihre Anwesenheit auf dem Weg der Wahrheit dient nicht eigenem Ruhm und nicht einem Glänzen wie ein Beryll, sondern ihrer bewusstseinsmässigen Evolution, wie das durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze als Sinn des Lebens dem Menschen vorgegeben ist. Darin verankert ist auch das gesamte menschliche Verhalten in jeder Beziehung, und zwar sowohl in bezug auf die Mitmenschen, auf das Menschsein, die Natur, die Fauna und Flora, das Klima der Welt und den Planeten selbst. Wenn du dem jedoch zuwiderhandelst, Mensch der Erde, dann wird dich das eigene Strafgericht ereilen, ehe du es bemerkst, denn die Ära der kommenden Ereignisse rückt vor und lässt keine Zeit mehr übrig, mit der weiteren Heranzüchtung der Überbevölkerung und mit der Zerstörung des Klimas zu spielen, wie du es

als einzelner Mensch und als Masse Menschheit bisher getan hast. Lange, viel zu lange wurde mit allen Übeln gespielt und Schindluder getrieben, doch nun kommt das Mass zum Überlaufen, denn schon seit alters her ist gesagt: Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht ...

Menschheit und Mensch als einzelner, ob arm oder reich, ob klein, gross, Bettler oder Arbeiter – Mensch in jeder Position, dich betrifft es –, an dich sind meine Worte gerichtet. Wende dich um und gehe den Weg des wahren Lebens, so wie es die nichtreligiösen und nichtsektiererischen schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote bestimmen, denn nur noch kurz ist die Zeit, da grosses Unheil über die Welt und über dich kommen wird und Rechenschaft von dir fordert für all die Zerstörungen, die du durch die Überbevölkerung unter der Menschheit selbst und an der gesamten Natur, an Fauna und Flora, am Klima, an der Atmosphäre sowie an all den Gewässern und sonst rundum angerichtet hast.

In den Schriften der Jahrtausende steht geschrieben: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, denn er ist dein leiblicher Bruder oder deine leibliche Schwester – der oder die den Lebensodem eingehaucht bekam.» Mensch, stoppe also all deinen Hass, deine Gier, den täglichen Unfrieden, die mörderischen Kriege und all die Selbstsucht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, so aber auch die Natur, die Fauna und Flora sowie den Planeten, der deine Heimat und deine Ägide ist.

Also steht geschrieben: «Achtet der Zeichen der Zeit, die am Himmel stehen werden, wenn die Zeit naht, zu der sich umwälzende Ereignisse ergeben.» – Mensch als einzelner, achte dieser Zeichen der Zeit, lerne sie zu verstehen und deute sie nicht falsch. Wisse um deren Wahrheit und betrachte sie nicht als seltsame Wunder, denn ein Wunder ist nur ein Wort als Begriff, dessen Wert jedoch keine Bedeutung hat. Betrachte die Zeichen als das, was sie wirklich sind – nämlich das Produkt eines mächtigen schöpferisch-natürlichen Gesetzes, das du durch die Überbevölkerung und all die daraus entstandenen Probleme gebrochen hast. Dies hast du weltweit so getan unter der ganzen Menschheit, an der Natur, Fauna und Flora sowie am Klima und am Planeten selbst. Dadurch hast du ungeheure Veränderungen und Zerstörungen an der Natur sowie am Klima angerichtet und Not, Mord, Verbrechen, Krieg, Terror, Elend und Verderben über die Welt gebracht. Die Zeichen am Himmel sind hauptsächlich Zeichen der Auswirkungen menschlicher Unvernunft; Zeichen, die sich als verheerende und katastrophale Unwetter aller Art offenbaren, weil die Klimaerwärmung und Klimazerstörung sowie die Umweltzerstörung sich zu ungeahnten Katastrophen formen. Bereits gehört das zum Alltag, doch du, Mensch der Erde, hast es noch immer nicht erfasst und nicht begriffen, dass du an diesen bösen Ereignissen selbst alle Schuld trägst; Schuld, weil du die Überbevölkerung immer weiter hochtreibst und dadurch immer gewaltigere unlösbare Probleme schaffst, die du nicht mehr bewältigen kannst. Kehre daher um, ehe es endgültig zu spät ist, denn noch kannst du etwas tun, um die grössten Katastrophen zu vermeiden. Doch handle schnell, weil es sonst bereits in 20 Jahren zu spät sein wird (ab 1984), weil dann die katastrophalen Auswirkungen deines verruchten Tuns nicht mehr aufgehalten werden können und die Natur, das Leben, der Planet und das Klima die Folgen der menschlichen Unvernunft mit urweltlicher Gewalt über die Menschheit und den Planeten hereinbrechen lassen. Mensch dieser Erde, noch hast du eine letzte Chance – eine kurze Frist. Doch bedenke: Nur noch kurz wird diese Frist sein, die über diese Welt rollt, ehe sich meine Worte als Wahrheit erweisen, Worte der Voraussage, die sich schon bald runden werden, wenn du in deinem altherkömmlichen Stil weiterfährst. Dann aber wird es zu spät sein für dich und die Masse Menschheit, an die ich die Frage stelle: «Quo vadis, humanitas?»

Nach Ablauf der von mir genannten Zeit von 20 Jahren (ab 1984) wird der Prozess der Zerstörung von Klima und Natur nicht mehr zu stoppen sein, wenn die Überbevölkerung nicht durch eine radikale Geburtenstoppregelung drastisch reduziert wird und dadurch alle Probleme vermindert werden, bis sie eines fernen Tages endgültig verschwinden. Geschieht das nicht, dann steigen die Probleme aller Art ins Unermessliche und können nicht mehr bewältigt werden. Dadurch aber wird die Existenz der gesamten Menschheit und des Planeten aufs Spiel gesetzt und in Frage gestellt, folglich es sein kann, dass sich die irdische Menschheit eines Tages durch ihre Unvernunft und durch ihren Unverstand und Egoismus selbst ausradiert und vernichtet. Und es wird kein Gott da sein, der ein Ohr für die Menschheit öffnet, um eine

Bitte zur Vergebung und Abwendung des Übels zu erhören, denn wo kein Gott existiert, kann auch keiner etwas hören und keine Hilfe bringen. Grundsätzlich nämlich bist du, Mensch der Erde, allein dein eigener Herr und Meister, denn du allein bist Gott und trägst folglich vollumfänglich die Verantwortung für all dein Handeln und Wirken, für all deine Gedanken und Gefühle sowie für dein gesamtes Schicksal, dessen eigener Schmied du bist.

Kabul, Afghanistan, 16. September 1964  
SSSC, Dezember 2013  
Billy

**Ptaah** Dem, was du vorhin gesagt hast, kann ich nur beipflichten, wie auch dem, was du 1964 geschrieben und verbreitet, jedoch darauf keine Reaktionen erhalten hast. Leider war es damals so wie heute, dass einem einfachen Menschen ohne akademischen Titel kein Gehör geschenkt wird, obwohl dieser Mensch wissender und weiser ist als die Titeltragenden. Aber es wird mit Sicherheit von den Erdemmenschen eines Tages noch an deine Warnungen, Voraussagen und Worte gedacht werden, aber leider erst dann, wenn nichts mehr zu retten ist.

**Billy** Das mag wohl sein. Leider gibt es zur heutigen Zeit aber immer noch viele Besserwisser und Widersacher, die sich nicht um die Wirklichkeit und Wahrheit kümmern, sondern mit Geschäften und Lügen horrendes Geld aus allem machen, was von der Masse der Überbevölkerung abhängig ist.

**Ptaah** Was tatsächlich so ist. ...

## **Auszüge aus dem offiziellen 576. Kontaktgespräch vom 9. Dezember 2013**

**Billy** ... Die Schweiz macht wieder politisch in Sachen Masseneinwanderung und Personenfreizügigkeit herum, wobei natürlich auch die EU-Diktatur ihre schmutzigen Finger im Spiel hat, damit noch mehr Menschen von fremden Staaten ins Land kommen und dann letztendlich hier bleiben können. Die EU-Diktatur zwingt diktatorisch die Schweiz einfach dazu, dass sie spurt, sonst werden die bilateralen Verträge sistiert, die bisher ausgehandelt wurden. Es herrscht durch die EU-Regierung in Brüssel also brüllende Diktatur und zwangsmässige Gewaltsamkeit und blanker Zwang, was sich die Regierungsverantwortlichen und das Schweizervolk einfach gefallen lassen. Dadurch muss die Schweiz – wie es bei allen EU-Staaten der Fall war, denen wenigstens teilshalbwegs Demokratieformen eigen waren – ihre altherkömmliche und hochgepriesene Demokratie bald in den Nebel schreiben, wobei die Schweiz aber wahrheitlich auch nur einer Teildemokratie entspricht, weil das Volk zu vielen Dingen nicht viel oder überhaupt nichts zu sagen hat und dieses auch durch Parteien beeinflusst und gesteuert wird. Aber wir haben Sicherheit und Frieden in unserem Schweizerland, wenigsten so lange, wie diese Werte durch die EU nicht demoliert werden. Und wir haben glücklicherweise keine kriegerische Einsätze im Ausland, wie das gegenteilig bei den EU-Staaten der Fall ist, was ungeheure Kosten verursacht, die durch die EU-Länder bezahlt werden müssen, wobei bei solchen kriegerischen Einsätzen auch immer wieder viele Menschenleben zu beklagen sind. Meinerseits bin ich zufrieden hier in der Schweiz, denn ich lasse mich nicht von all dem vielen Guten, Positiven und Wertvollen abhalten, das mir meine Heimat bietet, und zwar auch dann nicht, wenn ich mit diversen falschen politischen Dingen und Machenschaften nicht konform laufe, die der Schweiz in mancherlei politischer Hinsicht Schaden bringen. Doch zurück zur Personenfreizügigkeit: Du weisst, dass ich prinzipiell nichts gegen Ausländer habe, denn ich bin während rund 15 Jahren lange genug in mehr als

drei Dutzend Staaten unterwegs gewesen und habe mit den Einheimischen gearbeitet. Dabei habe ich sehr viele Menschen und deren Mentalitäten usw. kennengelernt, wie ich auch viele Freunde unter ihnen gewonnen habe. Also kann ich mit gutem Gewissen verlauten lassen, dass ich von all diesen Menschen in den verschiedenen Ländern sehr viel gelernt habe und daher auch sagen kann, dass ich ihnen wirklich freundlich und menschlich gesinnt bin. Trotzdem finde ich jedoch, dass durch eine Zuwanderung von Menschen fremder Staaten in die Schweiz – wovon auch alle anderen Industriestaaten betroffen sind – langsam aber sicher eine Übervölkerung im Land entsteht, der über kurz oder lang nicht mehr Herr zu werden sein wird. Dabei wird es auch zu vielen arbeitsmässigen, finanziellen, kulturellen, medizinischen, religiös-sektiererischen, sozialen, wirtschaftlichen und unüberbrückbaren Energie-, Mentalitäts- und Rassenmischungsproblemen sowie zu Hass, Streitereien und zur Steigerung von Krankheiten, Seuchen, wie auch der Kriminalität und Verbrechen kommen, und zwar nicht nur allgemein in der Gesellschaft, sondern auch im Bereich der Familien. Die Schweiz weist bereits eine Gesamtbevölkerung von über acht (8) Millionen auf, was schon jetzt zuviel ist, weil mit der Zuwanderung auch sehr viel Kulturland verschwunden ist, was bei einer weiteren Zuwanderung auch weiter so anhält, und zwar indem zwangsläufig neue Wohnhäuser, Strassen und sonstige Verkehrswege sowie allerlei Gebäulichkeiten gebaut und Kulturländereien für sinnlose Betätigungen genutzt werden, wodurch immer mehr nutzbares und fruchtbares Land verbaut und zubetoniert wird. So geht es also nicht mehr lange, bis kein fruchtbares Kulturland mehr vorhanden ist, das zum Nahrungsmittelanbau benutzt werden kann. Das bedeutet, dass immer mehr Bauernbetriebe, Gärtnereien und Privatgärten verschwinden, folglich die Schweiz letztendlich in bezug auf die Nahrungsmittelbeschaffung vollständig vom Ausland abhängig wird, eben von all jenen Staaten, die noch Platz und Kulturland genug haben, um Bauernbetriebe, Gartenbaubetriebe und Privatgärten aufrechterhalten zu können. Ein weiterer Faktor, der durch eine Zuwanderung entsteht, besteht darin, dass sich die Menschen untereinander immer fremder werden, wie auch darin, dass sie sich infolge Sprachmangel oder Sprachenverwirrung nicht mehr verständigen können, wie sie auch immer weniger Bewegungsfreiheit haben, weil der Platz für jeden einzelnen Menschen immer knapper wird. Weiter kommt in verheerender Weise hinzu – was sich schon seit Jahrzehnten abzeichnet und immer schlimmer wird –, dass nicht mehr gesunde, richtige und positive Gedanken und Gefühle gehegt und gepflegt werden. Dadurch kann der Mensch nicht mehr richtig leben, weil er keine richtige zwischenmenschliche Beziehungen und kein echtes Mitgefühl zu den Mitmenschen sowie der Fauna und Flora mehr aufbauen kann. Dies darum, weil er nur noch in blankem Egoismus für sich allein lebt, schaltet und waltet und durchaus und ohne Rücksicht auf Verluste für andere nur noch seinen eigenen selbstsüchtigen Bedürfnissen frönt. Tatsächlich hat er verlernt, bessere Gedanken und Gefühle zu pflegen, um dadurch besser leben und auch gute und gesunde zwischenmenschliche Beziehungen schaffen und erhalten zu können. Kriminalität und Verbrechen in den Familien, Schulen und in der Gesellschaft haben sich schon lange horrend gesteigert, wie auch allerlei Allergien und effective Krankheiten, wobei besonders der Krebs bei den Menschen ungeheuer stark zugenommen hat, und zwar nicht zuletzt infolge der mit allerlei Giften durchsetzten Lebensmittel und der durch Gifte geschwängerten Atemluft. Es wird auch keine Moral mehr gepflegt, geschweige denn, dass noch verstanden wird, was Moral überhaupt bedeutet, wie eben, dass darunter die eigentliche Erfüllung der Werte Pflicht, Gehorsam, Gesetz, Sitte, Brauch und Ordnung zu verstehen sind, wobei der Grundbestand aller sittlicher Verhaltensweisen an erster Stelle steht. ...

**Ptaah** Was soll ich denn zu all dem noch sagen, was du weitläufig dargelegt hast? Das Ganze bedarf keiner weiteren Ausführung und Erklärung, denn alles entspricht in jeder Beziehung der Richtigkeit, und zwar sowohl bezüglich der Masseneinwanderung und Personenfreizügigkeit und den daraus entstehenden Folgen, ...

Du hast alles derart dargelegt, dass nichts missverstanden werden kann, auch in bezug auf die drohenden Auswirkungen durch eine Übervölkerung der Industriestaaten.

**Billy** Es ist ja nicht nur die drohende Überbevölkerung der Industriestaaten, sondern auch die gesamte weltweite Überbevölkerung zu nennen, durch die in weltweiter Weise immer mehr Unheil hervorgerufen wird. Einerseits werden Säugetiere, Federvieh und Fische usw. in riesigen Millionenmengen für den menschlichen Fleischbedarf herangezüchtet und gemästet, und andererseits erzeugen all diese Lebewesen ungeheure Massen Methangase sowie Exkremete, durch die und deren Verwesung ebenfalls Giftgase wie auch Gestank entstehen. Dadurch wird die Atmosphäre immer bedenklicher belastet und Träger von gefährlichen Krankheits- und Seuchenkeimen, wovon die Menschen befallen werden, erkranken, dahinsiechen und letztendlich ihr Leben einbüßen. Krebs ist dabei wohl eine der schlimmsten dieser Krankheitsformen, wobei diese stetig mehr und schneller um sich greifende Krankheit jedoch bereits als Seuche bezeichnet werden kann, denn das Mass dieser Erkrankungen ist weltweit bereits nicht mehr überschaubar. Die Weltgesundheitsorganisation und alle Verantwortlichen in bezug auf die Medizin und die Bekämpfung der Krankheiten sprechen noch immer nicht von einer Krebsseuche, wie auch nicht von deren Ursprüngen, wie ich sie eben genannt habe und wie sie auch sehr stark in den mit Giftstoffen durchzogenen Lebensmitteln zu suchen sind. Dies eben, weil die Lebensmittelindustrie die Nahrungsmittel mit Giftstoffen schwängert, um sie schmackhafter und lagerfähiger usw. zu machen. Und dazu schweigen die Gesundheitsbehörden und alle sonstig dafür Verantwortlichen, oder sie lügen gewissenlos oder in Unkenntnis der Wahrheit daher, dass gewisse geringe Mengen der diversen Gifte in der Nahrung für den Menschen ungefährlich und unschädlich seien. Dies eben, obwohl du klar und deutlich gesagt hast, dass selbst die minimalsten Mengen von Giften für den Menschen und dessen Organismus gefährlich seien. Das kümmert aber die kriminellen und verbrecherischen Verantwortlichen nicht, denn ihnen geht es in jeder Beziehung nur darum, ungeheuer viel Kapital aus allem zu schlagen, und zwar ganz egal, dass sie dabei effektiv über Leichen gehen. Sie selbst sind ja in der Regel nicht davon betroffen, weil sie sich wohl hüten, die giftgeschwängerten Nahrungsmittel zu nutzen. Folglich ist es ihnen egal, wenn die Menschen, die solche Lebensmittel essen, erkranken, dahinsiechen und elend und schmerzvoll krepieren, denn wichtig ist für sie nur, dass sie Unmengen an Geld zusammenraffen können. In dieser Weise betrifft das auch die Pharmakonzerne, die ihre Medikamente zu ungeheuer teuren Preisen verkaufen und diese zudem nicht in der Weise mit Heilstoffen sättigen, wie dies notwendig wäre. So sind viele Medikamente unterwertig und daher auch nicht dazu geeignet, wirklich in gutem Masse wirksam zu sein. Andererseits werden aber auch Medikamente vertrieben, die ungeheuer stark überdosierte sind, während viele oft auch sehr gefährliche und oft lebensbedrohende Nebenwirkungen mit sich bringen. Dazu kommt noch der Schwarzhandel mit Medikamenten, durch den Pharmaprodukte hergestellt und vertrieben werden – heute in der Regel durch das Internet –, und zwar durch die Staaten und Gesundheitsbehörden unkontrolliert. All die Medikamente, und zwar auch die fragwürdigen der Pharmaindustrie wie auch jene, die aus dem Schwarzhandel stammen, werden dann den Menschen gewissenlos zu horrenden Preisen untergejubelt, wobei viele erst recht die Gesundheit gefährden, anstatt diese zu verbessern. Das alles sind Folgen der masslosen irdischen Überbevölkerung, bei der Firmen und Konzerne aller Art sowie deren Betreiber ebenso geldgierig sind wie viele andere Menschen auch, wobei sie für ihre Gier gewissenlos alles tun, und zwar ganz egal, ob dabei andere zu Schaden kommen oder gar ihr Leben einbüßen. Das aber sind noch lange nicht alle Übel, denn die Überbevölkerung bringt auch alle anderen Übel mit sich, die heutzutage auf der Erde grassieren. So wird durch die Folgen der Machenschaften, die aus der ungeheuren Masse Menschheit hervorgehen, alles zerstört und vernichtet, und zwar sowohl in der Natur und deren Fauna und Flora wie auch am Klima, der Atmosphäre und damit auch an der ganzen Lebensqualität des Menschen. Dazu gehören auch die Ausrottungen von allerlei Pflanzen-, Tier- und Getierarten, von Wasserlebewesen, von Vögeln und anderen gefiederten Lebensformen, wie auch Amphibien, Reptilien und lebenswichtigen Insekten usw. Auch wird die Atmosphäre mit giftigen Abgasen und Strahlungen usw. verpestet, wie auch durch massenhafte elektromagnetische Schwingungen, die rundum beim Menschen ebenfalls zu Krankheiten führen und diverse Formen der Krebsseuche auslösen. Dazu zählen auch die elektromagnetischen Schwingungen, die durch die Funkwellen der Handyart entstehen und die Atmosphäre schwängern. Es sind aber auch all



die elektromagnetischen Schwingungen, die durch die gesamte weltweite Elektrifizierung gegeben sind, von der heute das Gros der irdischen Menschheit abhängig ist, dies insbesondere in den Industriestaaten und in jenen Drittweltländern, in denen die Elektrifizierung bereits weitgehend Fuss gefasst hat. Bricht einmal in Zukunft die Elektrizität plötzlich in grossem Rahmen zusammen – was wohl bereits unvermeidlich geworden ist –, dann löst das im schlimmsten Fall eine weitumfassende ungeheure Katastrophe aus, die Massen von Menschenleben kosten wird. Man denke dabei nur einmal daran, was diesbezüglich geschehen wird, wenn eines Tages die Sonne verrückt spielt und dadurch auf der Erde ein globaler oder sonstig weitflächiger Zusammenbruch der elektrischen Energie erfolgt, oder wenn grössenwahnsinnige und verantwortungslose Verrückte – von denen es in diversen Ländern in den Regierungen mehr als genug gibt – Höllenbomben zünden oder sonstige zerstörerische Akte durchführen, die unweigerlich die Elektrizität zusammenbrechen lassen. Daran denkt aber wohl kaum einer, sondern es wird einfach in den Tag hineingelebt und den Verantwortungslosen das Zepter der Zerstörung und Vernichtung überlassen. Sind jedoch Menschen, die sich Gedanken darum machen, dann können sie nichts ausrichten und ärgern sich darüber, oder sie grämen sich deswegen bis hin zu psychischen Problemen. Andere, die religiös und sektiererisch angehaucht sind, leben im Glaubenswahn, dass sie durch Gebete an ihren imaginären Gott alles zum Besseren ändern könnten, was wahrlich jedoch nicht nur unsinnig ist, sondern auch völlig nutzlos. Leider ist ihnen durch ihren Wahnglauben nicht bewusst, dass sie in einer Scheinwelt und also nicht in der Wirklichkeit und folglich auch nicht mit deren Wahrheit leben. In ihrem Glaubenswahn sind sie völlig verblendet und erfassen nicht die Wahrheit, dass nicht ein imaginärer Gott, Gottessohn, Engel oder Heiliger die drohenden Übel verhindern kann, sondern nur sie, die demütig Betenden und angstvoll an Gott Flehenden allein. Sie begreifen nicht, dass sie selbst als Menschen ihre falschen, wahnmassigen und ausgearteten Verhaltensweisen ändern und zum Besseren, Guten und Richtigen führen müssen. Durch ihren Wahnglauben kapierten und verstehen sie nicht, dass sie es grundlegend selbst sind, die alles in ihren Händen halten und dass sie ein Teil des Ganzen sind und als einzelne alles tun müssen, um sich zuallererst selbst zum Guten und Richtigen zu wandeln, um dadurch auch die Nächsten und Mitmenschen für das Wandeln zu animieren. Und nur dann, wenn der einzelne Mensch sich des Besseren, Guten und Richtigen besinnt und alles auch auf die Mitmenschen überträgt, kann es möglich werden, dass auch diese sich wandeln und ihre ganzen Verhaltensweisen auf das Bessere, Gute und Richtige auszurichten beginnen. Und geschieht dies, dann ändert sich nach und nach auch die gesamte Menschheit und beginnt die Wirklichkeit und deren Wahrheit so zu sehen, wie alles tatsächlich ist. Nur dann, wenn sich der einzelne Mensch und sich mit ihm auch die ganze Gemeinschaft der Menschheit um das Bessere, Gute, Positive und Richtige bemüht und wirklich alles in die Wirklichkeit umsetzt, verändert und wandelt sich alles zum Besseren, Guten, Positiven und Richtigen. Nur in dieser Weise kann wahre Liebe im Menschen ebenso entstehen wie auch Nächstenliebe, effectiver Frieden sowie Freiheit und Harmonie. Wenn jedoch nur religiös und sektiererisch glaubenswahnmassig angstgeplagt, flehend, bettelnd und demütig Gebete an einen imaginären Gott und gleichermassen an Engel, Heilige sowie an Götzen und an verherrlichte Menschen gerichtet werden, dann ändert sich überhaupt nichts. Es nutzt nur etwas, wenn der Mensch endlich begreift, dass es weder einen Gott noch Engel und wundertuende Heilige gibt, folglich er selbst das Heft in die Hand nehmen muss, wenn er etwas erreichen will und sich etwas zum Besseren, Guten, Positiven und Richtigen gemäss den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten verändern soll. Wenn der Mensch sich endlich bewusst ist, dass nicht ein Gott, Gottessohn, Engel oder Heiliger der Schmied seines persönlichen und der ganzen Menschheit Schicksals ist, sondern nur er als Mensch allein, dann beginnt er auch in eigener Verantwortung, seine Gedanken und Gefühle zu pflegen wie auch seine eigenen Handlungen und Taten bewusst verantwortungsvoll zu bedenken und durchzuführen. Es ist heutzutage aber leider noch immer so, dass die Menschen der Erde Gefangene und Sklaven der das Böse bringenden Religionen und Sekten sind, weil diese die Menschen in eine demütige Glaubensknechtschaft zu einem imaginären Gott, Gottessohn sowie zu Engeln und wundertuenden Heiligen zwingen und damit den Gläubigen den Weg zur Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht nur verbauen, sondern irreführend durch Lügen gar verbieten. Dadurch

wird das Gute verdrängt, das die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit bietet, folglich auch die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote nicht erkannt werden können. So sind schon seit alters her, seit Religionen und Sekten bestehen, durch diese das Gute, Positive, Richtige und Wahre religiös und sektiererisch durch Lügen unterdrückt und verleugnet worden, und zwar indem die Gottgläubigen mit falschen Liebesfloskeln irregeführt worden sind. Dies, indem religions- und sektenmässig von einer Gottesliebe gepredigt wird, die von den Menschen anerkannt und auch desgleichen gepflegt werden soll. Es kann aber eine Gottesliebe nicht gegeben sein, denn da wahrheitlich kein Gott existiert, kann auch der Mensch sich eine solche auch nicht zu eigen machen. Was er aber kann, ist das, dass er in Eigenverantwortung in sich Liebe erschafft und diese auch zu den Mitmenschen weiterträgt, anstatt sich auf böse und irreführende religiöse, sektiererische und folglich wertlose Floskeln zu verlassen, die grundlegend nur Irreführung, Wirrnis und Böses schaffen. Und ungeheuer viel Böses geht tatsächlich aus den Irrlehren der Religionen und Sekten hervor, weil sie die Wirklichkeit und deren Wahrheit verdrehen und verfälschen, was seit alters her ungeheures Leid über die irdische Menschheit gebracht hat, und was auch heute noch der Fall ist. So ist zu sagen, dass erst dann, wenn alles Böse und Schlechte endlich verschwindet, das durch die Religionen und Sekten erschaffen wurde und das bis heute existiert und Milliarden von gottgläubigen Menschen in ihren Klauen hält, eine bessere, gute und positive Zukunft angestrebt werden kann. Erst dann, wenn das Böse verschwindet, kann das Gute entstehen. Das lehrte schon Nokodemion, als er feststellen musste, dass das Gute immer mehr aus dem Sinnen und Trachten der Menschen verschwand, folglich er das Wort prägte:

**Wenn das Gute geht,  
dann das Böse entsteht.**

Dieses alte Wort von Nokodemion hat sich schon zu seiner Zeit ebenso bewahrheitet, wie das auch heutzutage noch der Fall ist und wie es auch noch weit in die Zukunft sein wird. Sein weises Wort hat sich auch bis in die gegenwärtige Zeit weitererhalten, wobei es jedoch eine Änderung erfahren hat und heute heisst:

**Wenn das Gute schweigt,  
sich dann das Böse zeigt.**

Es gäbe noch sehr viel mehr zu sagen, doch denke ich, dass wir uns einem anderen Thema zuwenden sollten, denn ich habe noch Fragen, wenn ich diese noch vorbringen kann?

**Ptaah** Deine Ausführungen sind nicht zu bestreiten, denn sie entsprechen der Richtigkeit. Also habe ich sie auch nicht zu kommentieren. Wenn du Fragen hast, dann bitte ...

**Billy** Am 2. November hast du mir bei einer privaten Unterhaltung gesagt, dass ihr von den Sonaern neue Techniken erhalten habt, durch die ihr vielleicht bessere Einsichten in die vier Gruppierungen gewinnen könnt, die hier auf der Erde herumfunktionieren.

**Ptaah** Das ist richtig, doch kann ich nicht umfänglich darüber sprechen, denn über die genauen Umtriebe und Vorgänge sowie die Einzelheiten der neuen Technik muss ich Schweigen bewahren – dies jedenfalls offiziell. Wir selbst haben uns schon seit längerer Zeit infolge Desinteresse davon zurückgehalten, die Hintergründe und das Vorhandensein der vier Gruppierungen zu ergründen. Im Monat September dieses Jahres hat sich jedoch etwas Besonderes ereignet, das es uns notwendig erscheinen liess, uns doch nochmals mit den vier Gruppierungen zu beschäftigen resp. mit einer speziellen derselben. Dies veranlasste uns, beim befreundeten Volk von Asket, den Sonaern, um technische Hilfsmittel nachzusuchen, um den uns aufgefallenen Besonderheiten auf den Grund zu gehen. Demzufolge haben wir während des letzten

Monats mit den uns von den Sonaern zur Verfügung gestellten Mitteln eingehende Untersuchungen durchgeführt und so in bezug auf jene besonderen Dinge der Gruppierung wichtige Erkenntnisse erhalten, der unser spezielles Interesse galt. In der Folge unserer diesbezüglichen Untersuchungen konnten wir eindeutig abklären, dass die in unserem Interesse liegende Gruppierung nicht irdischen, sondern tatsächlich erdfremden Ursprungs ist. Mit der neuen Sonaer-Technik vermochten wir auch die Materialien von deren runden, dreieckigen und bumerangähnlichen Fluggeräten zu durchdringen und mit speziellen Apparaturen und Geräten ins Innere von deren Fluggeräten zu gelangen, und zwar ohne dass sie dies zu registrieren vermochten. So gewannen wir im Innern ihrer Fluggeräte sowohl Erkenntnisse in bezug auf die Lebensformen selbst, wie auch hinsichtlich ihrer doch noch mangelhaften Technik gegenüber der unseren. Auch konnten wir Einsicht in Aufzeichnungen nehmen, die uns viel Wissenswertes lieferten, und zwar auch diesbezüglich, dass es der erdfremden Spezies bis heute unmöglich war, unsere plejarischen Fluggeräte zu orten oder sonstwie zu erkennen. Also blieben wir diesen Fremden bis heute unbekannt, was auch so bleiben wird, weil wir uns weiterhin abschirmen und keinen Kontakt mit ihnen wünschen, wie uns das aber auch unsere Direktiven untersagen, und zwar infolge bestimmter gravierender negativer Feststellungen, die wir bei dieser Spezies machen konnten. Unsere Sprachwissenschaftler vermochten zudem innerhalb von weniger als 9 Tagen auch die Sprache und Schriftsprache der Erdfremden zu entziffern, demgemäss wir auch auf diese Weise umfangreiche Erkenntnisse erlangen konnten. Dabei halfen uns auch winzig kleine Aufzeichnungsgeräte, die wir in das Innere der fremden Fluggeräte strahlen konnten, die uns viel Wissenswertes vermittelten und die von den Fremden ebenfalls nicht registriert werden konnten, weil ihre diesbezügliche Technik noch äusserst mangelhaft ist. Letztendlich konnten wir auch den Ursprung der Erdfremden ermitteln, folglich uns nunmehr bekannt ist, wohin diese Gruppierung belangt resp. von woher sie zur Erde gekommen sind und weiterhin hierher kommen. Mehr darf ich dazu nicht sagen.

**Billy** Das ist schon sehr viel, und hoffentlich bringt euch das keinen Schaden, wenn diese Fremden das Ganze erfahren. Es ist ja wohl für viele interessant, dies zu erfahren, wenn ich es im Gesprächsbericht aufführe.

**Ptaah** Das kannst du bedenkenlos tun, und du kannst es auch in einem Bulletin veröffentlichen, wenn du willst, denn die fremde Spezies kann ja nur das zur Kenntnis nehmen, was ich erklärt habe; mehr kann sie jedoch nicht, denn sie vermag uns in keiner Weise zu orten und uns folglich auch keinen Schaden zuzufügen. Auch wissen wir aus unseren Abklärungen und Untersuchungen, dass diese Erdfremden nicht fähig sind, in unser Raum-Zeit-Gefüge einzudringen.

**Billy** Das ist direkt beruhigend zu hören. Aber danke für deine interessante Information. Was ist nun aber mit den anderen drei Gruppierungen?

**Ptaah** Vorderhand gibt es für uns keine Veranlassung, uns abklärend um sie zu bemühen. Ein Interesse könnte sich nur dann ergeben, wenn besondere Vorkommnisse durch sie nähere Abklärungen und Untersuchungen für wichtig erscheinen lassen würden.

**Billy** Also wird es die Zukunft erweisen.

## Leserfrage

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich möchte Ihnen die Frage stellen, wenn schon Herr Meier noch Kontakt zu den Ausserirdischen hat, warum macht er keine Fotos von den Raumschiffen in der heutigen Zeit? Seine Aufnahmen stammen aus den 70iger und 80iger Jahren. Nur eine Frage.

A. Winkler, Schweiz

## Antwort:

Die von mir in den 1970er und 1980er Jahren gemachten Photoaufnahmen von plejarischen Strahlschiffen durfte und konnte ich nur im ausdrücklichen Auftrag und absolut nur mit der Erlaubnis der Plejaren machen. Also war ich von ihnen dazu beauftragt, reichlich Photos als Beweis in bezug auf die Existenz der Plejaren und ihrer Strahlschiffe anzufertigen, was für mich nicht nur eine recht schwierige Aufgabe war bezüglich meiner photographischen Unkenntnis, sondern auch hinsichtlich der verschiedenen und manchmal schwierig zu erreichenden Orte für die photographische Arbeit.

Nun, während den Jahren, als ich die Photos im Auftrag der Plejaren erstellen musste, gab es privaterweise noch keine Computer, mit denen die von mir gemachten Aufnahmen hätten hergestellt und manipuliert resp. gefälscht werden können. In Voraussicht resp. durch eine Vorausschau usw. der Plejaren aber wussten diese, dass im Laufe der 1980er Jahre das Computerwesen für Privatleute aufkommen und boomen würde, folglich sie daran interessiert waren, dass noch Photobeweise hergestellt wurden, ehe diese Technik zu greifen begann. Dadurch sollte vermieden werden, dass ich der Fälschung der Photos durch Computer-manipulationen beschuldigt werden konnte. Leider rechneten die Plejaren jedoch nicht mit den bösartigen Erdlingen in Form von Besserwissern, Neidern und Widersachern, die mich trotzdem bösartig der Betrügerei und Fälscherei bezichtigten und das auch bis heute noch immer tun. Und da seit der zweiten Hälfte der 1980er Jahre privaterweise von jedem Menschen Computer gekauft und benutzt werden können, wenn dies gewollt wird, so können seither UFO-Photos in jeder beliebigen Anzahl und Aufmachung hergestellt werden, wobei diese heutzutage so perfekt gemacht werden können, dass eine Fälschung als solche kaum oder überhaupt nicht mehr erkannt werden kann.

Dass ich in der heutigen Zeit keine Photos von plejarischen Strahlschiffen mehr machen kann, das liegt einfach daran, weil dies die Plejaren nicht mehr erlauben und sich folglich auch nicht mehr sichtbar für Aufnahmen positionieren. Einerseits haben sie sich durch die Bösartigkeit der Besserwisser, Verleumder und Widersacher aller Art, die mich des Betruges, der Fälscherei und der Scharlatanerie usw. anklagten, selbst sehr betroffen gefühlt, und andererseits führen die Plejaren an, dass die von mir erstellten Photobeweise mehr als genug seien, um für vernünftige Menschen der Erde die plejarische Existenz und die ihrer Strahlschiffe zu beweisen. Mehr ist dazu wohl nicht zu erklären.

Billy

## Leserfrage

Es geschah vor einiger Zeit, als ein Lkw-Fahrer in Deutschland auf seiner Tour plötzlich von einem sehr starken Lichtstrahl geblendet wurde, der von irgendeinem Flugobjekt ausging, das nahe über seinem Fahrzeug schwebte. Die Führerkabine und die Umgebung wurden wie am Tag erhellt. Während des Geschehens, das einige Minuten dauerte, war keinerlei anderes Geräusch als das vom Lkw zu hören, folglich es sich also nicht um einen Hubschrauber usw. gehandelt haben konnte. Dann verschwand das grelle Licht so blitzartig, wie es auch erschienen war. Dies berichtete mir ein Besucher, der am Abend des 30. Dezember 2013 ins Center kam.

Jacobus Bertschinger, Schweiz

**Antwort:**

Worum es sich bei diesem seltsamen Vorkommnis gehandelt hat, kann ich nicht erklären. Auf eine diesbezüglich Anfrage beim Plejaren Ptaah hat sich folgendes ergeben, das vielleicht die Lösung für das Vorkommnis sein kann:

**Auszug aus dem offiziellen 577. Kontaktgespräch vom 2. Januar 2014**

**Billy** Wenn wir schon bei den vier Gruppierungen sind: Diese Gruppierung Erdfremder lässt sich ganz offensichtlich von den Erdlingen immer wieder beobachten, resp. es werden immer wieder deren verschiedenartige Flugmaschinen gesehen. Jedenfalls nehme ich an, dass diese beobachteten Flugkörper zu diesen Erdfremden belangen, oder?

**Ptaah** Diese Erdfremden sind weltweit tatsächlich relativ häufig aktiv, weshalb ihre Flugbewegungen auch oft beobachtet werden können. Nebst diesen erdfremden Fluggeräten sind jedoch auch noch geheime irdische Fluggeräte mit seltsamen Konstruktionen zu nennen, die auch manchmal beobachtet werden können. Diese Fluggeräte jedoch, von denen wir jetzt sprechen, belangen zu den Erdfremden, die sich weltweit in allen Lufträumen bewegen.

**Billy** Auch in Europa werden sie immer wieder mal beobachtet, wobei sie manchmal auch Lichtstrahlen zum Erdboden niederleuchten und Fahrzeuge und Menschen im Licht erstrahlen lassen. Gerade diese Woche wurde mir von so einem Fall in Deutschland berichtet, wo ein Lkw-Fahrer des Nachts plötzlich von einem solchen Flugobjekt, das über seinem Laster schwebte und ein starkes Licht verstrahlte, geblendet wurde, wobei das Licht, wie der Fahrer erklärte, äusserst grell war, während ausserdem vom Objekt selbst kein Ton zu hören und es also völlig geräuschlos war.

**Ptaah** Solche Lichtwerfungen von lautlosen Fluggeräten auf Fahrzeuge und Menschen sowie auf Gebäude, Tiere und auf den Boden nieder sind uns bekannt, und sie sind typisch für die von mir genannte erdfremde Gruppierung, über die wir seit meinem letzten Besuch am 9. Dezember noch viele weitere Informationen gewonnen haben. Das ist uns durch unsere neue technische Ausrüstung leicht geworden, wobei wir keinerlei Gefahr laufen, von diesen Erdfremden wahrgenommen zu werden, weil ihre Technik gegenüber der unseren allgemein noch unzulänglich ist. Und so wie es bisher war, dass sie unsere Anwesenheit nicht erfassen und nicht registrieren konnten, so wird es auch weiterhin bleiben. Zu jenen Zeiten, als wir uns resp. unsere Fluggeräte für deine Photoarbeit oder ausnahmsweise manchmal auch für Gruppenmitglieder sichtbar machten, damit Photos gemacht werden konnten, da schirmten wir uns immer gegen jede andere Sicht ab, folglich nur ein Sichtkeil von unseren Fluggeräten zu den Kameras offenblieb. Gleichermassen galt dies für Augenkontakte resp. normale Beobachtungen, folglich auch in dieser Hinsicht jeweils nur ein Sichtkeil zu den Augen der Beobachter offenblieb und zudem die Fluggeräte auch gegen jegliche technische Ortung usw. abgeschirmt waren. Dadurch war es für andere Beobachtende, wie z.B. für die Erdfremden oder für andere Erdenmenschen als jene, für die wir uns sichtbar machten, niemals möglich, unsere Fluggeräte zu sehen oder zu orten, was auch weiterhin so bleiben wird.

**Billy** Danke, du hast mehr erklärt, als ich eigentlich in bezug auf meine Frage erwartet habe.

**Leserfrage**

Um welche Art UFO handelte es sich, das am letzten Montag über Bremen beobachtet wurde, und was ist bezüglich des UFOs, das bei der ISS photographiert wurde?

U. Häusermann, Deutschland

**Antwort:**

Diese Frage habe ich gleich nach Ihrem Anruf am 9. Januar 2014 mit Ptaah besprochen, wobei sich als Antwort folgendes Gespräch ergeben hat:

**Auszug aus dem 578. offiziellen Kontaktgespräch vom 9. Januar 2014**

**Billy** ... Aber noch etwas anderes: In Deutschland resp. in Bremen hat am letzten Montag, den 6. Januar, wieder eine Sichtung in bezug auf ein UFO Schlagzeilen gemacht. Diesbezüglich habe ich bereits eine telefonische Anfrage erhalten, wessen Ursprungs das beobachtete Objekt gewesen sei. Natürlich weiss ich das nicht, weshalb ich dich frage, ob du eine Erklärung dafür geben kannst. Aus FOCUS habe ich im Internetz folgendes herauskopiert:

Die Ermittlungen der Polizei und Deutschen Flugsicherung laufen auf Hochtouren, nachdem ein unbekanntes Flugobjekt über Bremen gesichtet worden war. Hinweise aus der Bevölkerung und eine Aufnahme sollen Aufschluss bringen. Was steckt hinter dem Ufo?

Bei den Ermittlungen zum Ufo über Bremen geht die Polizei mindestens 25 Hinweisen aus der Bevölkerung nach. Bürger hätten sich per Telefon oder E-Mail gemeldet und über ihre Beobachtung des unbekanntes Flugobjekts am Montag berichtet, sagte Polizeisprecherin Kirsten Dambek am Mittwoch. Ich denke, dass noch mehr Hinweise eingehen. Auch ein Foto war eingetroffen. Seine Brauchbarkeit stand jedoch bis zum frühen Nachmittag nicht fest. Inzwischen erklärte ein Polizeisprecher aus Bremen gegenüber FOCUS Online, dass das Bild keine besonderen Details zeige. Man sieht auf dem Foto nur den Nachthimmel und die schönen Hausdächer von Bremen.

Bei ihren Ermittlungen arbeitet die Polizei mit der Deutschen Flugsicherung zusammen. Ein Lotse im Bremer Tower hatte am Montagabend auf dem Radar ein Flackern bemerkt und dann beim Blick nach draussen ein fliegendes Objekt mit Positionsleuchten gesehen. Auch zwei Polizisten sahen etwas Ähnliches wie einen Hubschrauber am Himmel. Wegen des rätselhaften Vorfalls wurde ein Flug umgeleitet, ein weiterer gestrichen. Woher das Flugobjekt kam und was es genau war, ist bislang völlig offen. Weder ein aus Niedersachsen angeforderter Polizeihubschrauber noch eine Bodenstreife konnten am Montagabend etwas finden.

Video: Rätsel um unbekanntes Flugobjekt bei Nasa [FOCUS Online: Nasa für Stunden in Unruhe: Rätsel um unbekanntes Flugobjekt neben der ISS]

Bei dieser Beschreibung war auch ein Photo von der ISS, neben der ein unidentifiziertes grösseres Objekt schwebt. Ob das Photo echt oder ob es eine Fälschung ist, das weiss ich nicht. Hast du bezüglich diesem Photo und der Beobachtung in Bremen irgendwelche Informationen?

**Ptaah** Beide Vorkommnisse sind mir unbekannt, denn ich sagte dir schon früher, dass wir keine totale Überwachung auf der Erde und im erdnahen Weltraum noch im äusseren Weltraum durchführen. Wenn es sich in bezug auf diese beiden Meldungen nicht um Scharlatanerie handelt, wie das leider bei solchen Meldungen oft der Fall ist, wie z.B. indem Bilder gefälscht werden, wie das heute mit Computern ohne grosse Umtriebe und sehr leicht gemacht werden kann, was auch sehr häufig der Fall ist, oder indem Modelle von Ballons, Zeppelinen und anderen Fluggeräten hobbymässig oder aus Spass oder Scharlatanerie benutzt werden, um UFOs vorzutäuschen, dann kann wohl von unbekanntes Flugobjekten gesprochen werden, wenn sie nicht identifiziert werden können. Zu UFO-Beobachtungen gehören auch natürliche Phänomene wie auch geheime irdisch-militärische Fluggerätee. Weiter müssen jedoch auch die uns fremden vier Gruppierungen in Betracht gezogen und bedacht werden, die für UFO-Erscheinungen verantwortlich zeichnen können. Dabei muss diesbezüglich insbesondere jene Gruppierung genannt werden, mit der wir uns aus bestimmten Gründen in letzter Zeit eingehender beschäftigten. Und wie ich dir schon bei unseren beiden letzten Gesprächen erklärte, ist diese Gruppierung besonders aktiv, und zwar sowohl im europäischen Luftraum, wie aber auch weltweit, folglich es sehr wohl möglich sein könnte, dass die beiden genannten

Geschehen auf diese Gruppierung zurückführten. Dies jedoch nur dann, wenn nicht eine Täuschung, Fälschung, Scharlatanerie oder ein geheimes militärisches Fluggerät als Ursache gegeben war. Die erwähnte erdfremde Gruppierung steht unserer Ansicht nach in indirektem Zusammenhang mit vielen unidentifizierten Flugobjekten, die auf der Erde seit alters her immer wieder in Erscheinung getreten und beobachtet worden sind und worüber auch viele Aufzeichnungen in unseren Annalen vermerkt sind. Interessant sind dabei die Ausführungen, die besagen, dass von unserer Seite aus bereits seit mehr als 5000 Jahren Erd-fremde im irdischen Luftraum beobachtet und diesbezüglich Feststellungen gemacht wurden, die mit den von uns in den letzten Jahrzehnten gemachten Beobachtungen übereinstimmen. Es geht aber aus den Annalen auch hervor, dass unsererseits seit alters her jeglicher Kontakt zu den Fremden vermieden wurde, und zwar weil keinerlei technische Möglichkeiten bestanden, unbesehen und unbemerkt an die Fremden heranzukommen und abzuklären, was und wie sie waren und woher sie kamen. Also konnte auch nicht abgeklärt werden, ob von den Erdfremden für uns Plejaren und für die Föderation irgendwelche Gefahr ausging oder nicht, folglich all die Zeit seither Abstand gewahrt wurde und auch keine Kontaktversuche unternommen wurden. 5000 Jahre mögen dir als eine sehr lange Zeit erscheinen, doch in bezug auf die ganzen Umstände und die Sicherheit unserer Völker und Föderierten fällt dies nicht ins Gewicht. Die notwendigen Abklärungen wurden uns nun erst möglich durch die uns durch die Sonaer zur Verfügung gestellte Technik, durch die wir Klarheit schaffen konnten, dass eine Gefahr von Seiten der Fremden für uns Plejaren und die Föderation ebenso ausgeschlossen werden kann, wie auch, dass es den Erdfremden nicht möglich ist, in unser Raum-Zeit-Gefüge einzudringen. Also verhielten wir uns auch in der neuen Zeit einerseits auf die Annalen gestützt zurückhaltend, andererseits jedoch auch infolge unserer Direktiven, wie aber auch hinsichtlich der gegebenen Tatsachen in bezug auf die Entwicklung der noch recht unzulänglichen Technik und des Verhaltens der Fremden. Und so, wie wir uns ihnen nicht erkennbar machten und keinen Kontakt mit ihnen suchten, so verhalten wir uns auch weiterhin ihnen gegenüber.

**Billy** Interessant. Davon hast du nie etwas gesagt, wie auch deine Tochter Semjase sowie Quetzal nie davon gesprochen haben, folglich mir das Ganze völlig neu ist und ich auch nichts davon wusste, dass bereits seit jeher, also seit mehr als 5000 Jahren zumindest eine erdfremde Gruppierung bestand. Und dass diese vielleicht direkt oder indirekt mit den heute auf der Erde herumfunktionierenden Erdfremden wahrscheinlich in irgendeinem Zusammenhang stehen, das ist wirklich eine Neuigkeit. Dazu habe ich aber doch noch eine Frage: Wenn ihr euch auf der Erde bewegt, wie eben auch dann, wenn ihr zu mir kommt, da könnte euch die fremde Gruppierung doch orten, oder?

**Ptaah** Darüber nicht zu sprechen, waren wir gemäss unseren Direktiven verpflichtet, weil uns keine verwertbare Informationen zur Verfügung standen, denen gemäss wir uns in unserem Verhalten in keiner anderen Weise ausrichten konnten, als uns den Fremden nicht erkennbar zu machen und also auch keine Kontakte mit ihnen zu suchen. Das hat sich durch unsere neuesten Erkenntnisse nun jedoch derart geändert, dass wir jetzt offen mit dir über unsere Erkenntnisse sprechen können, weil uns mit absoluter Sicherheit von der erdfremden Gruppierung keinerlei Gefahr drohen kann und sie unsere Anwesenheit auch nicht registrieren können. Das bedeutet auch, dass du nun auch unser diesbezügliches Gespräch offen niederschreiben und veröffentlichen darfst. Und was nun deine Frage betrifft, so ist zu erklären, dass die Erdfremden uns auch dann nicht zu orten vermögen, wenn wir uns auf der Erde bewegen oder wenn wir dich aufsuchen, denn du weisst doch, dass wir auch dann ständig gegen jede Sicht und Ortung abgeschirmt sind. Du hast ja schon verschiedentlich miterlebt, wenn wir bei dir waren, dass du, jedoch nicht wir beobachtet und gesehen werden konnten.

**Billy** ... Das ist zwar schön und gut, doch frage ich trotzdem, warum wenigstens du mir nie etwas vom Ganzen gesagt hast? Und was du sagst, wegen eurer Abschirmung gegen Sicht und Ortung, das weiss ich natürlich, doch wusste ich nicht, dass diese permanent vorhanden ist. Wie steht es denn, wenn

ihr mich in meinem Arbeitsraum besucht? Zu sagen ist auch, dass in Mahrauli in Indien die Menschen dort Asket stets gesehen haben, wenn sie mich im Ashoka Ashram besuchte.

**Ptaah** Die Schutzvorrichtung ist auch in deinem Arbeitsraum aktiv, folglich, wenn du beobachtet würdest, nur du gesehen werden könntest, wie auch nur du uns zu sehen und uns zu berühren vermagst. Bei Asket war es ein anderer Fall, denn dann, wenn sie ins Ashoka Ashram kam, war ein glockenförmiger Schutzschirm darüber, der jede Sicht oder Ortung von aussen verunmöglichte. Und wenn du im Einverständnis von Asket Bilder von ihrem Strahlschiff machen konntest, dann war von diesem aus auch nur ein Sichtkanal zu dir hin offen, und zwar in gleicher Weise, wie wenn du mit deiner Kamera die Fluggeräte von Semjase und Quetzal abgelichtet hast. Und dass ich dir nichts sagte, das hatte seinen Grund: Gerne hätte ich mit dir darüber gesprochen, doch ich war an unsere Direktiven gebunden, die nicht erlaubten, irgendwelche Informationen weiterzugeben. Vom Ganzen war wohl unser Gremium informiert, das jedoch in Rechenschaft zur gesamten Geistführerschaft steht, die einerseits natürlich auch informiert war und die andererseits gemeinsam für die Direktiven und deren Erstellung und Einhaltung verantwortlich ist. Da sich nun durch unsere gewonnenen neuesten Erkenntnisse eine neue Sachlage ergeben hat, die klarlegt, dass für uns Plejaren und für die gesamte Föderation keinerlei Gefahr durch die auf der Erde wirkenden Erd-fremden besteht, erliess die Gesamt-Geistführerschaft die Aufhebung der von mir genannten Direktive in bezug auf die Notwendigkeit unseres Schweigens, folglich ich dir nun Rede und Antwort stehen konnte.

## VORTRÄGE 2014

Auch im Jahr 2014 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

### 28. Juni 2014:

Daniel Zizek

#### **Die selbstzerstörerische Kraft der Lüge**

*Betrachtungen über einen Antagonisten der Verbundenheit.*

Atlantis Meier

#### **Die Mission von Billy – unser Erbe**

*Die FIGU gestern, heute und morgen.*

### 23. August 2014:

Pius Keller

#### **Sinnvolles Lernen**

*Über den Sinn des Lernens.*

Michael Brügger

#### **Gleichwertigkeit**

*Was bedeutet das für die Menschen?*

### 25. Oktober 2014:

Patric Chenaux

#### **Zusammengehörigkeit ...**

*Die Grundlagen für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben.*

Christian Frehner

#### **Geisteslehre im Alltag**

*Anwendung und praktische Beispiele.*

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Vortragsbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49





## VORSCHAU 2014

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 31. Mai 2014 statt (Achtung: 5. Wochenende). Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

### Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

## IMPRESSUM

### FIGU-Bulletin

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

### Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Brief:** info@figu.org

**Internetz:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org



© FIGU 2014

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, CH-8495 Schmidrüti ZH